

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 338.

Montag den 4. December.

1865.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Centesimal-Brückenwaage auf hiesiger Gasanstalt soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Etwaige Anerbietungen sind schriftlich und versiegelt auf dem Bureau der Anstalt, woselbst auch die Zeichnungen und Bedingungen eingesehen werden können, bis zum 2. Januar 1866 abzugeben.
Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Gasanstalt.
Leipzig, am 2. December 1865.

Stadttheater.

In einer Wiederholung der „Hugenotten“ — am 1. December — erfreuten uns Herr Groß (Raoul) und Fräul. Karg (Valentine), durch beträchtliche Fortschritte, die sie seit der letzten Aufführung der Oper gemacht haben. Erstgenannter Herr gewinnt von Tag zu Tag mehr Herrschaft über sein früher so sprödes, nun aber in der Behandlung durch einen geschickten Arzt immer geschmeidiger werdendes Stimmmaterial. Namentlich die Töne nach der Höhe zu klingen jetzt schon frei, rund und voll, während der Mittellage allerdings auch gegenwärtig noch viel Rauigkeit und Schärfe anhaftet. Auf Beseitigung dieser Mängel wäre also besonders zu denken. Fräul. Karg sodann hat uns gezeigt, daß sie mit ebensoviel Ernst, als Erfolg darauf bedacht ist, sich allgemach das ganze Terrain des Primadonnensaches zu erobern. Es liegt ein wahres Vergnügen für uns darin, zu sehen, wie die strebsame und begabte Sängerin mit immer größerem Geschick die Schwierigkeiten überwindet, die das Wirken auf einem ihr noch neuen Rollengebiet mit sich bringt.

Herr Groß und Fräul. Karg wurden nach ihrem Duett im 4. Act, wie schon vorher genannte Dame und Herr Herbsch, unser trefflicher Marcel, nach ihrem Duett im 3. Act, stürmisch bei offener Scene hervorgehoben. Das Publicum erkannte wohl, daß dies die Glanzpunkte der Vorstellung seien, die sonst manches weniger Gelungene bot. Fräul. Suvanny weiß, wie sehr wir ihr gewogen sind, wenn wir ihr auf dem ihr so ausgezeichnet zu sagenden Felde der Opernbühne begegnen, aber Partien, wie die Margarethe in den „Hugenotten“, sollten in ihrem eigenen Interesse nicht ihr, sondern Fräul. Kropp zu Theil werden. Und außerdem hatte die leider fortdauernde Krankheit der Frau Theelen eine Besetzung des Pagen notwendig gemacht, mit der wir, offen gestanden, gar nicht harmoniren konnten. Frau Dees sang vorerst diesmal nicht so, wie man es von ihr, der technisch Durchgebildeten, wohl verlangen durft, und versiel auch, was das Spiel anlangt, wieder in ihren alten Fehler, den der Uebertreibung. Wären wir Einer von den hohen Herren, Nevers u. s. w. gewesen, wir hätten uns die Dreistigkeit und den spöttischen Uebermuth dieses Pagen verbeten. Aller zarter, poetischer Anflug ging so der Gestalt verloren. Urbain muß z. B. da, wo er der Prinzessin Kälte gegen ihn beklagt, à la Cherubin in „Figaro's Hochzeit“ schmachten, Frau Dees war hierüber anderer Ansicht und machte Spaß daraus.

Zu einer besonderen Anerkennung veranlaßt uns noch die Mitwirkung des Ballets. Dank Fräul. Dehler sahen wir im 2. Act endlich wieder einmal ein Arrangement der Badescens, welches diesen Namen wenigstens annähernd rechtfertigte. Costume und Gruppierungen waren wirklich sehr stannig. Wir nehmen überhaupt Gelegenheit, genannter Dame unser volles Lob zu spenden. Sie leitet unser Ballet mit Eifer und Energie und ist selbst eine treffliche Tänzerin. Neben ihr thun sich besonders die Damen Melzer und Richter hervor, deren „Frohstinnswalzer“ z. B. eine wahre Augenweide ist.

Am 2. December erschien, sich selber wohl zu nicht geringer Verwunderung, noch einmal das alte „Pfefferkösel“ in Scene. Eine junge Leipzigerin, Fräul. Anna Wittmann, Schülerin der Frau Dr. Günther-Sachmann, machte darin ihren ersten theatralischen Versuch und fand, wie sich das bei derartigen Debüts so ziemlich von selbst versteht, die wohlwollendste Aufnahme. Der Kritik ist es nach dieser einen Leistung noch nicht möglich, über die Fähigkeiten des Fräuleins ein Urtheil abzugeben. Die Rolle war natürlich aufs Sorgsamste, bis zu den einzelnen Ge-

berden und Bewegungen, eingelernt, wogegen nichts zu sagen sein wird. Einige Schwierigkeit schien der jungen Dame ihr Organ zu machen, doch hebt sich das vielleicht. Wir wünschen ihr aufrichtig eine künstlerische Laufbahn, ähnlich der ihrer hochverdienten, unübertrefflichen Lehrerin; uns aber wünschen wir, daß sie ihre Borgängerin, deren schnelles Scheiden wir beklagen, zu ersetzen im Stande sein möge. Fräul. Wolff trug Poesie in sich. — Das Birch-Pfeiffer'sche Stück ging im Allgemeinen recht gut zusammen, aber es hat seine Zeit hinter sich. Wir wissen nicht wo wir es einmal gelesen haben: es gleicht einem von Pfefferkösel's Lebuckemännern, von außen ein geharnischter vergoldeter Ritter, heißt man hinein, ist kraftlos süßliche Waare, an der nur Kinder Behagen finden können.
Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

Leipzig, 3. December. Der Handarbeiter Humpel, welcher gestern auf einem Neubau in der Sidonienstraße von der Leiter gestürzt und bestunungslos ins Jacobshospital geschafft worden war, hat bereits heute von dort wieder entlassen werden können, da sich die erlittenen Verletzungen glücklicher Weise als unerheblich herausstellten.

Leipzig, 3. Dec. Die Leipziger Liedertafel veranstaltete gestern in den Sälen des Hotel de Pologne ein musikalisches Kränzchen vor einem eingeladenen Zuhörerkreise und bewährte in demselben durch die Tüchtigkeit sämtlicher Productionen ihren alten Ruf als eines der tüchtigsten und leistungsfähigsten Männergesangsvereine unserer Stadt. Von Chorliedern erhielten wir zu Gehör: Abendruhe von M. Hauptmann, Sommerlied von Mendelssohn, Morgenlied von J. Riez, große Wanderschaft von E. Böllner, Frühlingsnahen von E. Kreuzer, und Martini-Kirchweih von Speidel (dem Vereine gewidmet), unter denen uns die Compositionen von Riez und Speidel ganz besonderes Interesse boten, während die Böllner'sche Composition den besseren Producten dieses Liedercomponisten kaum beizuzählen sein dürfte. Die Quartettaufführungen wechselten mit Solovorträgen einzelner begabter Dilettanten aus der Mitte des Vereins ab, welche nicht minder warmen Anklang beim Publicum fanden, als die Leistungen des ganzen Vereines.

(Die Lemberg-Ezernowitzer Eisenbahn.) Die Direction der Lemberg-Ezernowitzer Eisenbahn ladet zur Zeichnung auf 12 Millionen Gulden mit 5 pCt. Zinsen in Silber verzinsliche Prioritäts-Obligationen ein. Die Bahn hat eine schon vom Jahre 1860 ab datirende Geschichte, denn schon damals, als das österr. östliche Eisenbahnnetz noch in der Kindheit lag, und die sehr großen Vortheile der Eisenbahnen noch nicht allgemeine Anerkennung erworben hatten, wendeten sich die Stände Galiziens nach Wien, um die Concession für diesen Bahnbau zu erhalten. Sie erkannten an, daß die vielen Producte, an denen Galizien und die Bukowina reich sind, nur mit Hilfe einer Eisenbahn auf dem Weltmarkt dauernd eine Stellung gewinnen können, und sich mit dem erleichterten Abfuge die Production mächtig steigern muß. Diese Gesuche wiederholten sich, fanden aber in Wien kein geneigtes Ohr, bis endlich eine englische Gesellschaft, in richtiger Würdigung der dem Unternehmen zur Seite stehenden Rentabilitäts-Verhältnisse das Actien-Capital von 12 Millionen Gulden zeichnete und den Bau der Bahn übernahm. Derselbe wird theils in eigener Regie, theils von anerkannt soliden Unternehmern ausgeführt, und ist so weit gefördert, daß im Herbst 1866 die Bahn in ihrer ganzen Länge (35,000 Meilen) wird befahren werden können. — Die Bahn schließt sich in Lemberg an die Galiz. Carl-Ludwigsbahn

an und wird in nicht langer Zeit in Czernowitz einen Anschluss an die nach dem schwarzen Meere gehende Bahn erhalten; sie wird dann Mittelglied einer, zwischen dem letzteren und der Nord- und Ostsee laufenden großen Verkehrsstraße werden. Aber abgesehen von dieser, einer nahen Zukunft angehörnden großen Bedeutung trägt die Lemberg-Czernowitzer Bahn alle Bedingungen einer guten Rentabilität in sich. Oligalzien und die Bukowina sind bekanntlich die reichsten Kornkammern Oesterreichs, von dort sind der Galiz. Ludwigsbahn schon seither bedeutende Transporte zugeflossen, es ist aber selbstverständlich, daß die Eisenbahn diesen Verkehr im großen Maßstabe steigern wird. — Die 12 Mill. Gulden Prioritäten bedürfen zu ihrer jährlichen Verzinsung 600,000 Gulden und mit 40 pCt. Betriebskosten ca. 1,000,000 Gulden. Die letzteren werden sich jedenfalls niedriger stellen, weil die Arbeitslöhne in jenem Landestheile billig sind, und vier Meilen von der Bahn ein Kohlenlager aufgefunden worden ist, dessen Ausbeutung bereits begonnen hat. Jene 1 Million Gulden repräsentiren eine Brutto-Einnahme von ca. 28,500 Gulden pr. Meile, während die Galiz. Carl-Ludwigsbahn im laufenden Jahre, unter dem Zusammenwirken aller möglichen ungünstigen Verhältnisse eine Brutto-Einnahme von mindestens 62,000 Gulden, also mehr als das Doppelte erzielen wird. Neben dieser, in den Verkehrsverhältnissen begründeten unzweifelhaften Sicherheit besteht eine solche auch in der, Seitens der österr. Staatsregierung gewährten Zinsgarantie, welche besser als irgend eine andere fundirt erscheint, weil sie auf ein Reinerträgniß von 1,500,000 Gulden in Silber lautet, mithin 40 pCt. derselben genügen, um die Prioritätszinsen zu decken. — Gegenüber diesen Verhältnissen erscheint der Emissions-Cours von 80 pCt. sehr niedrig, und um so mehr, weil mit Sicherheit vorauszusetzen ist, daß die Obligationen an allen bedeutenden Plätzen Eingang finden.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 30. Nov.	am 1. Decbr.		am 30. Nov.	am 1. Decbr.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . .	+ 5,0	+ 6,6	Palermo . . .	+ 9,9	+ 10,2
Gröningen . .	+ 5,2	+ 5,4	Neapel . . .	+ 10,8	+ 10,2
Greenwich . .	+ 4,7	+ 4,9	Rom . . .	—	+ 8,0
Valentia(Trans)	+ 6,6	+ 6,2	Florenz . . .	+ 9,6	+ 9,6
Havro . . .	+ 6,4	+ 7,2	Turin . . .	—	—
Brest . . .	+ 4,4	+ 5,8	Bern . . .	+ 2,3	—
Paris . . .	+ 1,2	+ 3,8	Triest . . .	+ 10,0	—
Strassburg . .	+ 6,0	+ 2,6	Wien . . .	+ 2,6	—
Lyon . . .	+ 8,0	+ 6,4	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 8,0	+ 3,4	Moskau . . .	— 1,0	+ 3,2
Bayonne . . .	+ 12,0	+ 7,2	Libau . . .	— 0,8	—
Marseille . . .	+ 9,9	+ 10,6	Riga . . .	— 0,3	— 0,4
Toulon . . .	+ 9,6	+ 11,2	Petersburg .	— 0,1	— 4,4
Barcelona . . .	+ 11,0	+ 11,3	Helsingfors .	— 1,5	— 7,2
Bilbao . . .	+ 10,6	+ 8,0	Haparanda . .	— 5,9	— 1,8
Lissabon . . .	+ 9,8	+ 10,0	Stockholm . .	— 2,1	— 4,8
Madrid . . .	—	—	Leipzig . . .	+ 4,8	+ 2,1
Alicante . . .	—	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

	am 30. Nov.	am 1. Decbr.		am 30. Nov.	am 1. Decbr.
in	R°	R°	in	R°	R°
Memel . . .	+ 0,6	— 1,6	Breslau . . .	+ 5,0	+ 1,4
Königsberg . .	+ 2,0	+ 0,6	Dresden . . .	+ 6,0	+ 6,0
Danzig . . .	+ 3,6	+ 3,2	Magdeburg . .	+ 6,0	+ 6,0
Posen . . .	+ 5,1	+ 2,6	Köln . . .	+ 3,0	+ 4,5
Köslin . . .	+ 3,8	+ 4,2	Trier . . .	+ 3,2	+ 4,0
Stettin . . .	+ 4,7	+ 4,1	Münster . . .	+ 4,9	+ 4,8
Berlin . . .	+ 6,0	+ 4,2			

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Spargasse der Parochie Schönefeld zu Neubitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5 ununterbrochen von Morgens bis Abends geöffnet. Sonntags von 10—11 Uhr.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftsetzer. Heute Abend 8 Uhr französisch.
Arbeiter-Bildungs-Berein. Gesangunterricht, Rechnen.
Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
E. H. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihbank für Russl. (Russl. u. Piano) u. Russl.-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Fr. Haacke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.
Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Köpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Stadttheater. (59. Abonnements-Vorstellung.) **Silla, die Nymphe.** Große Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 8 Bildern von G. Raeder. Erster Act. 1. Bild: **Die Corallen.** 2. Bild: **Die Flucht.** Zweiter Act. 3. Bild: **Die Leipziger Messe.** 4. Bild: **Im Circus.** Dritter Act. 5. Bild: **Im Wien.** 6. Bild: **Der Ball.** Vierter Act. 7. Bild: **In Neapel.** 8. Bild: **Aquarium.**
 Im 2. Bild: **Polka,** getanzt von den Damen des Corps de Ballet.
 Im 4. Bild: **Schottischer Tanz,** ausgeführt von Fräul. Richter.
La Saragossa, spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Fräul. Dehler.
 Im 6. Bild: **Cracovienne,** getanzt von Fräul. Amélie.
 Dritter Act 6. Bild: „Orientalisch-phantastische Halle“, vierter Act 8. Bild: „Meeresgrund nebst Schluß-Apotheose“ sowie die sonstigen neuen Decorationen ausgeführt vom k. k. österr. Hoftheater-Decorateur **Moriz Lehmann.**
Gewöhnliche Preise.
 Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 9 Uhr.
 Morgen Dienstag zum ersten Male: **Berthold Schwarz,** oder: **Die deutschen Erfinder.** Romantisches Volkschauspiel in 5 Acten von Alexander Kofl.
Die Direction des Stadttheaters.

Singakademie.

Musikalische Soirée

im Concertsaale des Gewandhauses
 heute den 4. December 1865.
Programm.

- I. Theil.**
- Motette** für Doppelchor: „Ich lasse Dich nicht, Du segnest mich denn“ von Joh. Christoph Bach.
 - Arie** für Alt aus Samson von G. F. Händel.
 - Ave verum corpus** für gemischten Chor } v. W. A. Mozart,
 Quando corpus morietur } von G. Rossini.
 (a. d. Stabat mater)
- II. Theil.**
- Zwei Lieder** für gemischten Chor von M. Hauptmann.
 a) Wandrers Nachtlied.
 b) Frühlingsliebe.
 - Variationen** für Pianoforte über ein Händel'sches Thema von Rob. Volkmann, für zwei Pianoforte eingerichtet von C. Thern.
 - Rob. Schumann, Op. 29.**
 No. I. Ländliches Lied für 2 Frauenstimmen } mit Piano-
 No. II. Lied für 3 Frauenstimmen } fortebe-
 No. III. Zigeunerleben für Soli und Chor } gleitung.
- III. Theil.**
- Belands Schwanenlied,** Ballade für Bass-Solo, Chor, Horn und Pianoforte von Ludw. Meinardus, Op. 22, No. 1. (Neu, zum ersten Male).
 - Andante** für 2 Pianoforte von C. Thern. (Manuscript, zum ersten Male).
 - Brantlied** für Soli und Chor mit Begleitung von 2 Hörnern und Pianoforte von Adolf Jensen. (Neu, zum ersten Male.)
- Soli:** Sopran, Fräulein Anna Brenner; Alt, Fräulein Clara Schmidt; Bass, Herr Richter; Pianoforte, die Herren Gebrüder Willi und Louis Thern aus Pest; Horn, die Herren Gumpert und Lindner vom Gewandhausorchester.

Preise der Plätze. Sperrsitzebilletts zu 1 Thlr. und einfache Biletts zu 25 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** (Grimma'sche Strasse) und am Concertabend an der Casse zu haben.
Einlass 1/27 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Im großen Saale der Buchhändler-Börse.
 Heute Montag erster Vortrag verbunden mit den brillantesten Experimenten des

Mr. W. Finn.

Mittwoch findet der zweite, Freitag der letzte Vortrag statt.
 Eintrittskarten zu 10 Ngr., numerirte 15 Ngr., Schüler 5 Ngr., sowie Abonnementskarten zu den drei Abenden gültig sind à 22 1/2 Ngr., 1 Ngr. und 12 Ngr. zu haben tagsüber im Saale und Abends an der Casse. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 5. December Vortrag von Dr. O. Willmann zum Besten des Fonds für arme talentvolle Knaben:

Annette von Droste-Hülshof.

Anfang 7 Uhr. Ort: Quersstraße Nr. 10 im Schulhaus 1 Tr. Entrée 10 Ngr.

Viertes Concert
(Soirée für Kammermusik)
des
Musikvereins „Euterpe“
im
Hauptsale der Buchhändlerbörse.

Dienstag den 5. December.

Programm.

Quintett (G moll) für 2 Violinen, 2 Bratschen und Violoncelle von W. A. Mozart, vorgetragen von den Herren Concertmeister Jacobson aus Bremen, Concertmeister Bollandt, Hermann, Haubold und Grabau.

Praeludium und Fuge (A moll) für die Orgel von Joh. Seb. Bach, für Pianoforte von Fr. Liszt, vorgetragen von Fräulein Anna Mehlig aus Stuttgart.

Nocturne für Violine mit Begleitung des Pianoforte von L. Spohr, vorgetr. von Herrn Jacobson.
Scherzo für Pianoforte von Herrn Jacobson.

Zwei Stücke für Pianoforte,

a) Etude von Ad. Henselt.

b) Ballade (As dur) von Fr. Chopin, vorgetragen von Fräulein Anna Mehlig.

Quintett (Es dur) für Pianoforte, 2 Violinen, Bratsche und Violoncelle von Rob. Schumann, vorgetragen von Fräulein Mehlig und den Herren Jacobson, Bollandt, Hermann und Grabau.

Sperrets-Billets zu 25 Ngr., einfache Billets zu 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Hofmeister (Grimma'sche Strasse) und C. F. Kahnt (Neumarkt) so wie am Concertabend an der Casse zu haben.
Einlass $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bekanntmachung.

Befolge Anzeige vom 28. Istd. M. ist heute als neu eröffnet die Firma Carl Aug. Beder in Leipzig, als deren Inhaber

Herr Carl August Beder daselbst, und als Procuristen

Herr Carl Schaaf und Herr Johann Carl Wilhelm Eduard Meine

— wiewohl mit der Beschränkung, daß dieselben nur gemeinschaftlich zu zeichnen berechtigt sind — auf Fol. 2032 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, den 30. November 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 28. Istd. Mts. ist heute die neueröffnete Firma Ludwig Gumpel in Leipzig,

Inhaber Herr Ludwig Gumpel daselbst,

auf Fol. 2031 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, den 30. November 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Das von uns unter Nr. 301 am 11. October 1858 ausgestellte Befindezeugnißbuch der

Sophie Christiane Scherpe aus Schleuditz

ist abhanden gekommen.

Wir fordern den dormaligen Inhaber desselben auf, das Buch ungekündigt an uns abzugeben und warnen vor Mißbrauch dieser Legitimation. — Leipzig, den 1. December 1865.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Regler. Richter.

Große Auction von Pferden
in Halle a. S.



Dienstag den 5. Decbr. Vorm. 10 Uhr versteigere ich in Kochs Restauration vis à vis der Eisenbahn in Halle a/S.

circa 35 Stück bester Arden-nischer Arbeitspferde, meistens 4- bis 5jährig, mit Garantie.

J. H. Brandt, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Auctions-Bekanntmachung.

In dem zu dem Vermögen des Töpfers Julius Wilhelm Lausche eröffneten Schuldenwesen sollen die zu dem Baarenlager des Gemeinschuldners gehörigen Oefen, Rachein, Flieschen und Töpferwaaren u., ingleichen das von ihm angeschaffte, aus Käden, Drehern, Formen u. s. w. bestehende Inventar, endlich auch die in seiner Privatwohnung vorgefundenen Möbeln, Kleidungsstücke und sonstigen Effecten an den Meistbietenden gegen baare Zahlung im Einzelnen verkauft werden. Erstehungsbereite wollen sich daher an dem zur Versteigerung anberaumten Termine

am 12. December d. J.

und den folgenden Tagen von Vormittags 9 Uhr und von Nachmittags $\frac{1}{2}$ Uhr an am Versteigerungsorte Ulrichs-gasse Nr. 52 einfinden.

Leipzig, den 25. November 1865.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht.
Abtheilung III.
D. Steche.

Auction.

Auf Antrag der Erben Frau Johanne Christianen ver-witweten Lorenz in Lindenau sollen

den 14. December d. J.

Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an die zu dem Nachlasse der letzteren gehörigen gesammten Mobilien, namentlich Pretiosen, Meubles, Betten, Wäsche, weibliche Kleidungsstücke, diverses Haus- und Wirthschaftsgeräthe u. s. w. in der von der Erblasserin innegehabten Wohnung (Anger im Seride'schen Hause) durch das unterzeichnete Gerichtsam gegen sofortige Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände hängt an Amtsstelle und eins dergleichen im Jahn'schen Gasthose zu Lindenau zu den drei Linden aus.

Gerihtsam Leipzig II., am 23. November 1865.
von Petrikowsky.

Weihnachts-Auction.

Naschmarkt Nr. 3.

Die seit einer Reihe von Jahren von mir abgehaltenen Weihnachts-Auctionen finden auch dieses Jahr, und zwar vom Dienstag den 5. December an, statt. Ein großes Publicum findet daselbst ein sehr reichhaltiges Lager von Galanterie-, Kurz-, Spiel-, Glas-, Porzellan-, Pelz-, Parfümerie-, wollenen und Strumpfwaaren, Wirthschafts- und Beleuchtungsartikeln, f. engl., franzöf. und deutschen Sopha-Leypichen, f. franzöf. Roth- und Weißweinen, Rothweinpunschessen, Brogeessen von Rum und Arrak Rum u.

Die zu versteigernden Gegenstände werden jeden Tag in diesem Blatte bekannt gemacht.
J. F. Pohle.

Auction.

Mittwoch 6. December Vormittags 9 Uhr wird Cophienstraße Nr. 33, II. — Voigts Haus — eine Concurssmasse gerichtlich versteigert, darunter neues Kuchbaum-Mobiliar, Chiffonniere, 1 Rabagoni-Harmonium (Nachmittags 3 Uhr), 1 großer Leypich, 1 Chronometer, neue Gardinen und bunte Mouleaux, Spiegel mit Goldrahmen, Vasen, Silberzeug, worunter Löffel, Matrassen, feine Weine u. c. u.

Donnerstag den 7. December 1865

und folgende Tage versteigere ich in Auerbachs Hof, Gewölbe 29 Böhmisches Glaswaaren, Lederwaaren, Damentaschen von Plüsch, Spielwaaren, 10 Stück weiße elegante Damenmüße und 1 Piano. Die zu versteigernden Gegenstände können schon von Mittwoch ab besichtigt werden.

Leipzig, den 2. December 1865.

Robert Kleinschmidt, Königl. Sächsischer Notar.

Bilderbücher

und

Jugendchriften

in einer sehr großen Auswahl empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen von 1 Ngr. bis 3 Thlr.

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 20, vis à vis der großen Feuerkugel.

Die Mitteldeutsche Volkszeitung

(Organ der Fortschrittspartei)

wöchentlich 6 Mal — Preis frei ins Haus 6 Ngr.

Billige Bücher &c. &c.

- 500** scherzhaftige Anekdoten. 2 Bände, 17 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- 6000** deutsche Sprichwörter und Redensarten. 15 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- Romische Briefe, Annoncen und Aufsätze** aller Art. 2 Bände (16 Bogen stark). (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- Wanderungen durch die Sternwelt.** Ein Geschenk für die reisere Jugend. Mit 12 colorirten Kupfern. 17 Bogen stark. (Statt 25 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- Historische Anekdoten** von Regenten und Feldherren. 2 Bde. 16 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- Bürger-Kochbuch**, bestes deutsches, für den täglichen Tisch. Von **Elise Weber**. Ein Handbuch beim Kochen, Braten, Backwerkfertigen, Früchte-Einmachen, Getränke-Bereiten, Einpökeln und Räuchern. Mit einer Productentabelle und Speisezetteln nach den Jahreszeiten. Neueste Aufl. 16 Bogen stark eleg. gebunden. Für nur 10 Ngr.
- Söpel, Fr., Sand- und Süßbuch** für den gesammten **Handelsstand** bei Berechnung der Devisen, Goldsorten und Disconten nach den Usancen der Berliner und Leipziger Börse, 21 1/4 Bogen groß Quart. (Statt 2 1/2 Thlr.) Für nur 10 Ngr.
- Mendelssohns Compendium für Kaufleute.** Die Handelswissenschaft, als: Ueber den Handel im Allgemeinen. Handelsgeschichte. Handelsgeographie, nebst Angabe der Münz-, Maß- und Gewichtsverhältnisse. — Geld-, Wechsel- u. Wertpapierhandel. — Ueber Wechsel und Anweisungen. — Das kaufmännische Rechnen. — Einfache u. doppelte Buchhaltung. — Kaufmännische Terminologie. Bearbeitet von **Herm. Müller**, Beamter der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig. 14 Bogen stark. Für nur 10 Ngr.
- Wies, F., die Wunder des Glaspalastes.** Ein Geschenk für die Jugend. Mit einem Vorwort von dem kürzlich verstorbenen Director Dr. **Carl Vogel** in Leipzig. Mit 8 bronzirten und 120 in den Text gedruckten Abbildungen. Elegant gebunden in rothem Ganzleinenband mit sehr feiner Deckvergoldung. 17 Bogen stark. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 10 Ngr.
- Handbuch der kaufmännischen Waarenkunde** für öffentliche und Privathandelschulen und zur Selbstbelehrung von Professor Dr. **Baltl**. 1. Theil enth. Rohstoffe. 2. Theil enthaltend: Chemische Präparate. (Statt 15 Ngr.) Für nur 5 Ngr.
- Biographie von Carl Serloßsohn.** Mit dem Portrait desselben. (Stahlfich.) (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 Ngr.
- Fischer, Briefsteller und Rathgeber** für Liebende. Enthält eine Sammlung von 200 der ausgezeichnetsten Lieder der Liebe. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.
- Bauer, Dr., Buch der Toaste.** 378 ernste und heitere Trinksprüche für vertrauliche Kreise. Neueste Auflage. (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.
- Fort, Ludw., Lehrer der Handelswissenschaften, Allgemeiner deutscher Familien- und Geschäfts-Briefsteller** für alle Vorkommnisse des Lebens. Nebst einem Anhang gebräuchlicher Fremdwörter. (4. Auflage.) 9 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.
- Gorn, Fr., Volterabend-Scherze** für ein, zwei und mehrere Personen. Originaldichtungen. 7 Bogen stark (erst 1865 erschienen). (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- Der joviale Hexenmeister im heitern Familienkreise.** 88 wundervolle Hexereien aus der natürlichen Zauberei, in scherzhaften Belustigungen, verfänglichen Räthselfragen, Kartenkunststücken u. Zahlenaufgaben, ohne kostspielige Vorrichtungen auf der Stelle auszuführen. 8. Auflage. Für nur 2 1/2 Ngr.
- Blumenkranz für Unterhaltung.** Enthaltend interessante Erzählungen, Dichtungen, historische Aufsätze u. s. w. 9 Bogen stark. Mit 15 sehr hübschen Abbildungen. Für nur 3 Ngr.
- Nococo.** Gesammelte Erzählungen, Skizzen, Humoresken und Phantastestücke. (Statt 15 Ngr.) Für nur 2 Ngr.
- Entschleierte Geheimnisse** aus der L... und G... Rathgeber für Neuver... und Ver..., nebst einem Sch... alender. 13. Auflage. (Versteigelt). (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.
- Petsch, Wilde Rosen.** Ein Märchenstrauß für die lieben Kleinen im Haus. Mit 7 Abbildungen. Für nur 1 1/2 Ngr.
- Wahler, Heinr., Arabesken u. Fresken.** Novell. Skizzen. 3 Bde. (Statt 15 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Bourdin, L., Menschen und Stände.** Roman. 3 Bde. 70 Bogen stark. (Statt 5 Thlr.) Für nur 7 1/2 Ngr.
- Zyfer, Novellen.** Inhalt: Getrennt und doch vereint. Das Leben im Waldschloße. Lebensschattirungen u. s. w., 12 Bogen stark. (Statt 1 1/4 Thlr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- 32 Blatt.** Zeichenvorlagen, enthaltend: Landschaften, Geräthschaften u. dgl. (Statt 20 Ngr.) Für nur 4 Ngr.
- 438** der verschiedenartigsten Gegenstände zum Zeichnen und Ausmalen und zur Belustigung für die Jugend. (Statt 27 Ngr.) Für nur 7 1/2 Ngr.
- Westentaschen-Liederbuch**, allerneuestes, Auswahl von über 150 der beliebtesten Trink-, Jagd-, Vaterlands-, Studenten- und Liebeslieder, neue Couplets &c. &c. 8 Bogen stark mit elegantem Umschlag. 93. Auflage. Für nur 2 Ngr.
- Tägliches Buch, Th., Sechs Gesänge** für vier Männerstimmen (mit willkürlicher Pianoforte-Begleitung). Inhalt: Auf der Wanderung. Neujahrslieb. Der Frohsinn. Die Nachtmusikanten &c. &c. Mit den 4 Stimmen dazu. 8 Bogen stark. Lexicon-Format. Auf starkes Notendruckpapier. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 3 Ngr.
- Bosco's berühmte 7 Karten**, mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in heitern Gesellschaften. Für nur 1 Ngr.
- Seplein, König und Narr.** 13 Bogen stark. (Statt 1 Thlr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- 170 bewährte Hausmittel der Deutschen.** Ein Rathgeber für Haus und Familie. Herausgegeben von Dr. **Koch**. 4. Aufl. 8 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Abenteuer in dem Feldzuge nach der Krimm.** Ein Gesellschaftsspiel mit großem Tableau. Für Kinder und Erwachsene, woran 2 — 12 Personen theilnehmen können. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 1 Ngr.
- 12 Charaden** zu gefelliger Aufführung für Kinder. Mit 12 lithographirten Abbildungen. Für nur 2 1/2 Ngr.
- Leitsfaden** beim Unterricht im Turnen. Nebst einem Anhang, enth.: Turnerspiele und eine Sammlung der besten und bekanntesten Turnerlieder. 7 Bogen stark. Mit einer Abbildung von Turngeräthschaften. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.
- Nichter, Fr. Aug. Der Dorf-Poet.** Eine Sammlung neuer Gedichte zum Declamiren. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 Ngr.
- 67 Fabeln** für Kinder, herausgegeben vom Pastor **Otto**, 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- 23 Vorschriften**, fünfzeilige zur Uebung im Schönschreiben der lateinischen Schrift. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.
- Whist-Spiel**, das, in allen seinen Feinheiten und Abänderungen. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Anfänger und Geübtere. (Statt 5 Ngr.) Für nur 1 Ngr.
- Die Geheimnisse der Cigarrenfabrikation** und des Cigarrenhandels, oder das Ganze der Verfertigung, Behandlung und Prüfung der Cigarren u. s. w. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 Ngr.
- Verbürgte Anleitung**, durch einfaches, Jedem zu Gebote stehendes kostenfreies Mittel sämtliche Feld- und Garten-gewächse in ungemein kurzer Zeit zu einer bisher nie erreichten Vollkommenheit, namentlich aber alle Kohl-, Rüben- und Salatarten zu der höchsten Schmachhaftigkeit zu bringen u. s. w. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 Ngr.
- Leuchtflugeln.** Vereimter und ungereimter Humor zu Vortrag in heiteren geselligen Kreisen. (Statt 15 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Andrea, Nanette**, Sammlung von leicht ausführbaren Boxschriften zu verschiedenen Stickerien. 4 Bändchen. Mit vielen Abbildungen. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Taschenbüchlein für fröhliche Gesellschafter.** Inh: Erzählungen. — Anekdoten. — Gesellschaftsspiele im Sommer und Winter. — Kartenkünste. — Curiositäten. — Declamationen. — Aufsätze für Stammbücher. — Räthsel. (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Buch zum Lachen**, Das. Mit vielen Anekdoten, Kurzweiligkeiten und Schnaderhüpfeln u. s. w. Neueste Auflage. Mit 9 humoristischen Illustrationen. (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.
- Bod, Prof. Dr., Volks-Gesundheits-Lehrer.** Zum Kennenlernen, Gesunderhalten und Gesundmachen der Menschen. Für nur 5 Ngr.

Zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstraße 20,

vis à vis der großen Feuerkugel.

Bei

soeben

B

Der a

In

Ande

16 1/2

Ein

das

Berl

Erhe

die

erleu

30 h

theil

Leben

dem

U

Um

ciolle

in

fan

billig

Sch

d

ka

nach

Ber

the

in

so

a

en

Bei **Heinrich Matthes**, Schillerstrasse No. 5, erschienen soeben:

in 3. neubearbeiteter Auflage
Ernst von Elterlein,

Beethoven's Claversonaten

für Freunde der Tonkunst erläutert.
20 Ngr.

Der anerkannt beste Führer zum Verständniss dieser Meisterwerke.

F. L. S. von Dürenberg,
Die

Symphonien Beethoven's

und anderer berühmter Meister.
20 Ngr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Aus Gottes Wort.

Andachten zum täglichen Gebrauch für Haus und Familie.

Bevorwortet von

Dr. F. W. Krummacher,

Hof- und Garnisonprediger in Potsdam.

16 1/2 Bogen 8. Velin broch. Thlr. 1, in ff. eleg. kirchengothischen Relief-Einband Thlr. 1. 15 Sgr.

Berlin, Verlag von **J. Schötte & Co.**

Einer unserer besten und beliebtesten Kanzelredner Berlins, dem das Buch vorgelegen, sagt hierüber: „Suchet ihr, löbliche Verlen“ und was dem Herzen Trost bietet: Ergebung und Erhebung, so greift zu diesem Buche, in welchem, gleichwie der Hausvater sich Borrath hervorlangt, Neues und Altes, mehr die Aussprüche des lebendigen göttlichen Wortes, die Bekenntnisse erleuchteter Männer, eines Thomas von Kempis, Scriver, Joh. Arnd, zu einem treuen Hauschatz vereinigt sind, welcher theils auf die Feste des Jahres vertheilt, theils auch auf besondere Lebensverhältnisse berechnet, christlichen Familien Rath, Herzensdemuth und Labfal in aller Bedrängniß darreicht.“

Unterricht in der rein französischen National-Umgangs-Sprache, Grammatik, Conversation und Speciellem, Correspondenz für Buchhändler und Kaufleute ertheilt
H. J. Douffet, Brühl No. 72, 3. Etage.

Gründl. Unterricht

in einfacher und doppelt ital. Buchführung, sowie kaufm. Rechnen, ertheilt ein praktischer Kaufmann unter billigen Bedingungen. Näheres bei Herrn Kaufmann Moritz Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenthau.

Gründl. Unterricht in

dopp. Buchhalten,

kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde etc.,

nach einer leicht faßlichen bewährten Methode, mit besonderer Berücksichtigung aller im Kaufmännischen vorkommenden Vortheile und Abkürzungen,
Thomasgässchen 2, III. Etage.

Gasbeleuchtungs-Actienverein in Sellahausen.

Die Zeichner von Actien des Gasbeleuchtungs-Actien-Vereins in Sellahausen werden hierdurch aufgefordert, die siebente Einzahlung mit zehn Thaler pro Actie bis längstens

am 5. December dieses Jahres

in Leipzig bei Herrn **J. G. Salefsky** oder Adv. Dr. **Brox** zu leisten.
Sellahausen, den 5. November 1865.

Der Verwaltungsrath.

Dr. Brox.

Mit

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze	à 51 Thlr.	— Ngr.
Halbe	à 25	15
Viertel	à 12	22 1/2
Achtel	à 6	12 1/2

so wie mit

Loosen

Ganze	à 10 Thlr.	6 Ngr.
Halbe	à 5	3
Viertel	à 2	16 1/2
Achtel	à 1	8 1/2

Anfang der Ziehung 1. Classe 69. Königl. Sächs. Landes-Lotterie Montag den 11. December a. o.,

höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler,

empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Ein guter Lehrer der französischen und englischen Sprache kann nach eigener Erfahrung angelegentlich empfohlen werden Nicolaisstraße 19, 4 Tr. (Nachm. 1/21 bis 1/22 Uhr.)

Schreibunterricht

in den verschiedensten Schriftarten, besonders in der coulanten deutschen und englischen Geschäftsschrift, bei letzterer die sogenannte Kopfschrift mit unbegriffen, ertheilt nach bewährter Methode

Eduard Lange, Schreiblehrer.
Burgstraße Nr. 7.

Sprechstunden: Nachmittags bis 2 Uhr.

Unterricht im Schneidern,

Schnittzeichnen Maßnehmen. Zuschneiden wird ertheilt
Petersstraße Nr. 35, im Hofe Treppe C, 4 Treppen.

Familien-Tanzstunde.

In einem Circle höherer Stände suche ich für obige Stunden noch eine junge Dame dergleichen Familien.

Näheres Reichstraße 11, täglich 12-3 Uhr.

Hermann Reeh.

Ein Techniker erbietet sich zur Anfertigung technischer Arbeiten im Maschinen- oder Bauwesen. — Gef. Offerten unter Chiffre A. B. H. 10. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Sühneraugen,

Warzen, Frostballen etc. beseitigt in wenig Minuten schmerzlos und ohne Messer

C. Schumann, Königsstraße Nr. 2B, IV.

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerien, ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser,

Sainstraße Nr. 30. (Herrn Lude's Haus.)

Oberhemden

werden stets gut und preiswerth geliefert und liegen Muster von Einfägen, Kragen und fertigen Hemden zur Ansicht bereit
Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

Nähmaschinen-Arbeit aller Art,

so wie Handnäheri, Sticken, Zeichnen, Languettiren u. s. w. wird schnell und preiswerth geliefert Hospitalstraße Nr. 7 part. rechts.

Wäsche und Ausstattungen werden sauber genäht u. gestickt goth. das Dbd. 10 Ngr. Kirchstr. Nr. 4, 3 Tr. links.

Alle Arbeiten an Lampen, als Einrichtungen und Veränderungen, werden unter Garantie guten Brennens aufs Beste ausgeführt bei

Wilh. Steger, Klempner,
Sainstraße Nr. 5, gr. Joachimsthal.

Porzellan, Glas etc. wird gut gekittet und angenommen Markt, Rathhaus im Porzellangeschäft.

Hierdurch beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage eine

Meerschamwaaren-Fabrik

verbunden mit

Stoek- und Rauchrequisiten-Handlung

eröffnet habe.

Meine zeitliche Stellung als Disponent der renommirten Meerschamwaaren-Fabrik des Herrn Emil Vietzsch sowie meine frühere Thätigkeit in verschiedenen Hauptstädten Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz dürften im Voraus Bürgschaft dafür bieten, daß ich im Stande bin, allen Anforderungen zu genügen, die an ein derartiges Geschäft ersten Ranges gestellt werden können.

Alle im Drechslerfach nur vorkommenden

Reparaturen und Extra-Arbeiten

werde ich mir angelegen sein lassen, jederzeit auf das Solideste und Geschmacksvollste rasch auszuführen. Hochachtungsvoll

Arthur Schneider.

Geschäftslocal: Petersstraße, Hôtel de Bavière.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäftslocal für

Gas- u. Wasser-Anlagen

von der Bahnhofstraße Nr. 19, aus Eschmanns Haus, nach der

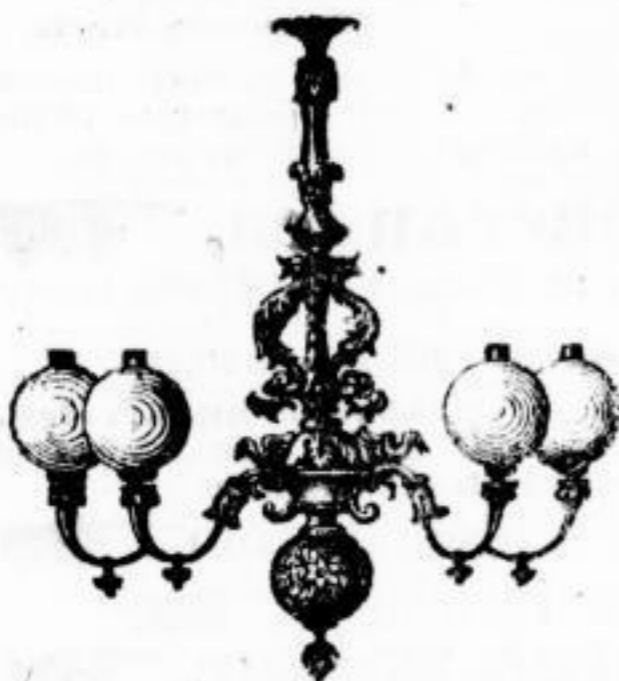
**Lessingstraße Nr. 18,
Gerhards Garten,**

verlegt habe, und bitte ich das mir in meinem alten Locale in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch im neuen Locale zu erhalten.

Carl Schreiber,

früher Schaeffer & Walker,

Lessingstraße Nr. 18, Gerhards Garten.



Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweißt und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Fagon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,

so wie mein neues Gutlager

empfehle ich das Neueste und Billigste in Seiden- und Filzhüten. Gewölbe Kochs Hof am Markt, Fabrik Hanstädter Steinweg Nr. 66. **Chr. Fr. Haussner.**

Summischuhe reparirt schnell und dauerhaft
Wilhelm Freyse, Burgkeller Durchgang Gewölbe 1.

Pfänder

versehen, prolongiren, einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe.

Pfänder

versehen, prolongiren und einlösen wird schnell besorgt, auch Vorschuß gegeben, Klosterstraße Nr. 11, 2 1/2 Treppe.

Pfänder

versehen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuß geleistet Hall. Gäßchen 14 links 1. Gewölbe.

Pfänder

versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder

versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Echte Gallen-Seife

von **E. Corn. Vogel** in Dresden

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, verhindert das Ausgehen der Farben und reinigt die Stoffe von Fettflecken und sonstigem Schmutz, à Stück 2 1/2, 3 Stück 5 1/2.

Crystal-Wasser.

Bestes Mittel gegen **Öl-, Fett-, Harz-, Theer-, Stearin-Flecken etc.**, so wie zum Waschen der **Glace-Handschuhe** à Flac. 6 und 3 1/2.

Eau de Javelle

zur Entfernung von **Frucht-, Rothwein-, Tinten- und Moder-Flecken** aus weißer Wäsche à Flac. 3 1/2.

Alleinigtes Depôt für Leipzig bei Herrn

Theodor Pätzmann,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

H. Backhaus
Grimm. Str. 14.

Aromatische Kräuterseife

ausgezeichnetes Waschmittel für Kinder, à Stück 4 1/2.

H. Backhaus
Grimm. Str. 14.

Aromatische Schwefelseife,

bewährtes Verschönerungsmittel der Haut, à Stück 4 1/2.

H. Backhaus
Grimm. Str. 14.

Theerseife — Theerseife,

bestes Mittel, den Theer auf Flechten u. Hautausschläge heilend einwirken zu lassen, à Stück 4 1/2.

Als bewährte Linderungsmittel bei katarrhalischen Beschwerden, Husten, Heiserkeit u. s. w. empfiehlt

Malzextract-Bonbons,

Netzig-Bonbons,

Weissen Brustsyrup in Flaschen à 7 1/2 u. 15 1/2,

Netzigsaft in Flaschen à 7 1/2 1/2,

Kräuter-Syrup, rothen Blankenheim, in Flaschen à 15 1/2

Julius Kratze Nachfolger,
Grimma'scher Steinweg Nr. 2, neben der Post.



Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der **Glacehandschuhe**, in Gläsern à 2 1/2 und 6 1/2 empfiehlt

August Hübner, Kirchstraße 8.

Flüssigen Leim

in Gläsern à 2 1/2 und 6 1/2

empfehlen die Droguerie- und Farbenhandlung von

August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Königsräucherpulver, Räuchereffig,

Räucherbalsam, Räucherpapier und Räucherkerzen empfiehlt

August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Weißer Brustsyrup,

ärztlich geprüft und empfohlen gegen Husten, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden à Flasche 7 1/2 1/2.

Adlerapotheke, Gaisinstraße.

Pma. Petroleum Pfd. 50 1/2, **Salon-Solaröl** Pfd. 38 1/2 beste Waare empfiehlt

Carl Hofmann, N. Fleischerstraße 15.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vorthailhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden höchst empfohlen werden kann. à Flacon 5 ₰.

Allein-Verkauf bei **H. Bachhaus, Grimma'sche Straße 14.**
Bei Abnahme von 1 Dgd. zwei Stück Rabatt.

Bergmanns Bartzerzeugung, Tinctur,

unstreitig kräftigstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs hervorzuufen, empfiehlt Flasche 10 und 15 Ngr. **G. F. Märklin am Markt.**

Glycerin zur Heilung für aufgesprungene Haut empfiehlt Colonnadenstraße Nr. 22.

Nuss-Oel-Extract

aus grünen Wallnusschalen, welchen man gewöhnlich als Haar-Oel gebraucht und die Haare schön dunkel und glänzend macht, empfiehlt in stärkster Qualität die Flasche à 10 ₰ die **Parfümeriefabrik von Heinrich Müller, Grimma'scher Steinweg 51.**

Doppelt gereinigtes Brillant-Petroleum à Pfd. 53 & empfiehlt Colonnadenstraße Nr. 22.

Benzin zur spurlosen Entfernung von Fettflecken u. s. w. aus Kleiderstoffen empfiehlt Colonnadenstraße Nr. 22.

Weißner Lasurblau

empfeht als bestes Waschblau à Bad 1, 3 und 5 ₰
Feinste hall. Weizenstärke
à Pfund 2 1/2 ₰ empfiehlt die Porzellan- und Steinguthandlung von **Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 11.**

Weihnachts-Ausstellung. Metachromatypie-Cartons

u. desgl. Bilderbogen im Ganzen u. Einzelnen. Ich empfehle diese Artikel als sehr elegante Geschenke und unterhaltendes

Spielzeug für Kinder.

Preis pro Couvert 2 1/2, 3 und 4 ₰.
" " Carton Nr. I. 7 1/2 ₰.
" " " " II. 10 ₰.
" " " " III. 15 ₰.

C. Hesse, Kunst-Anstalt für Metachromatypie. Markt, alte Waage.



Elisenstraße 1, M. Köppe, Elisenstraße 1, empfiehlt bei Sterbefällen sein Sargmagazin, so wie zur Annahme jeder andern Tischler-Arbeiten und sichert die billigsten Preise.

Optische Artikel aller Arten in stets guter Auswahl zu billigen Preisen. **Th. Telchmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußpfortchen 24.**

Echt Pariser genähte Corsetten, vorzüglich schöne Fagons, so wie **Corsetten ohne Naht** empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen **Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apothek).**

Handschuhe

in Glacé und Waschleder, so wie in Seide, Buksin u. von der feinsten bis zur billigsten Qualität, Manschetten, Gürtel, Hosenträger und Strumpfbänder, Lederschürzen, Fuß- und Pflasterleder, Einziehschuhe, ferner feine engl. Schlipse und Cache-nez, wie auch echtes Eau de Cologne empfehlen zu Fabrikpreisen **Jul. Sterlings Nachf., Kochs Hof.**

Feinste Reithandschuhe

in Wild- und Händeleber empfehlen **Jul. Sterlings Nachf., Kochs Hof.**

Tuchschuhe eigener Fabrik

empfeht im Duzend so wie im Einzelnen zu schon bekannten billigen Preisen. Bestellungen werden pünctlich ausgeführt. **C. Zeumer, Nicolaistraße Nr. 9 im Hofe parterre.**

Buक्सin-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt in guter Waare und großer Auswahl

A. Enders, Markt, Bühnengewölbe 2.

Tranchir- und franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser.



Die Griffe sind von Ebenholz, Horn, Hirschhorn, Mehlkronen, Schildpatt und Perlmutter. Die Tranchirbestecke sind von 25 ₰ bis 9 ₰, sowie die Tisch- und Dessertmesser das Dgd. von 1 ₰ bis zu 30 ₰.

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Schneider-Scheeren

in allen Größen, die Griffe mit und ohne Sandlage,

Scheeren

für Damen und Herren, Feinwandscheeren, Trennscheeren, Knopflochscheeren, Stickscheeren, Nagelscheeren, Badenscheeren, Papierscheeren, Lampen- und Friseurscheeren, Blumenscheeren, für reelle Waare garantirt so wie die allerbilligste Preisberechnung

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Woll- und Gaze-Kleider,

glatt und façonnirt, à 2, 2 1/2, 2 3/4, 3, 3 1/2 — 4 ₰, Satife, Mouffelines, Schirtings, Viqués u. empfehlen zu bekannten billigen Preisen **Geschwister Brück, Neumarkt 24, vis à vis dem Markstalle.**

Messerschärfer.

Waffend als Weibnachtsgeschenk!

Ich erlaube mir meine längst rühmlichst anerkannten Messerschärfer, auf welchen man nicht nur Messer der Hauswirthschaft, sondern auch alle andere Messer augenblicklich schön schärfen kann, dem geehrten Publicum als ganz vorzügliche Ersparniß an Geld und Zeit zu empfehlen.

Wilh. Böttiger, Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

No. 9. Markt No. 9.

Reiselofter für Herren und Damen, Schultornister für Knaben und Mädchen, Damentaschen, Geldtaschen, Klappen, Handlofter u. Reisetaschen; auch werden Stickereien in diesem Fache prompt und billig besorgt.

F. W. Ockernahl, Tischnermeister, Markt Nr. 9.

Feine Porzellanpuppenköpfe,

Arme und Beine empfiehlt billigt **Hugo Kast, Bühnengewölbe 11.**

Franz. Gummischuhe,

Prima-Qualität, empfiehlt billigt **Wilh. Diets, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

Je mangelhafter die vielfachen Nachahmungen
sind, welchen die seit Jahren rühmlichst bekannte und bis heute noch unerreichte

Chemnitzer veilchenblauschwarze Copir - Tinte von **Eduard Beyer**

ausgesetzt ist, desto bringender sieht man sich zu der Erklärung veranlaßt, daß sämtliche Flaschen dieser und der übrigen echten Tintensorten den vollständigen Namen **Eduard Beyer in Chemnitz** führen, worauf die geehrten Consumenten im eigenen Interesse wiederholt aufmerksam gemacht werden. — Lager dieser Tinten hält jede solide Papierhandlung.

Das Lager fertiger Pelzsachen

von
Theodor Pfeiffer,

Brühl Nr. 3, Seiwandhalle,
empfiehlt sich bestens. Reparaturen schnell und gut.

Weihnachts-Anzeige für Damen.

Von einer Spitzen- und Stickeret-Manufactur im sächs. Erzgebirge wurde mir auch dieses Jahr eine bedeutende Partie der neuesten Gegenstände in Pique, Mull, Jaconet, Leinen, echt Battist und geklöppelter Spitze, als: Kragen, Kragen mit Manschetten (die beliebten Stulpen), Festons, Taschentücher etc. zu Fabrikpreisen zum Verkauf en gros und en detail übergeben. Zurückgesetzte Gegenstände werden für die Hälfte des Fabrikations-Kostenpreises abgegeben.

Herrmann Thimig,

Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

Permanente Industrie-Ausstellung

Schillerstraße Nr. 5.

Haupt-Muster-Depot

v. Gebrüder Thonet in Wien.

Einzige Fabrik von Möbeln

aus massiv gebogenem Holze.

Durch ihre zweckmäßige Verwendung für Möblirungen, selbst der feinsten Hauseinrichtungen, Hotels, Gartensalons und Etablissements, haben dieselben in allen Ländern die so günstige Aufnahme gefunden und übertreffen durch ihre Dauerhaftigkeit, verbunden mit Leichtigkeit, Elasticität, elegante Form, bei billigen Preisen alle bis jetzt bekannten Sitzmöbel.



Die Tapissieret-Manufactur von **Bertha Rudolph,**

Reichstraße Nr. 11,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken eine reiche Auswahl fertig garnirter Gegenstände mit
Stickereten.

Markt Nr. 6. Ausverkauf zurückgesetzter Waaren.

Kleiderstoffe, Robe von 2 fl. an, sowie Herren-Shawls und Tücher à Stück von 20 fl. , reinwollene Doppel-Shawls von 3 fl. an.

Ferdinand Linke, Markt Nr. 6, nahe der Hainstraße.

Winter-Sachen!

als: Stoffjacken von 1 $\frac{1}{2}$ fl. an, Paletots und Kutten von 5 $\frac{1}{2}$ fl. an, Kinder-Paletots, Gavelots, Knaben-Sabits und Kutten von 2 $\frac{1}{2}$ fl. , Plüschkragen, Kinderkleidchen und Mäddchen billigst.

Ferd. Linke, Markt Nr. 6, nahe der Hainstraße.

Puppen-Lager

von **Gustav Oehme, Querbachs Hof Nr. 13**, empfiehlt seine wachstren Puppen in allen Größen, von 5 fl. an bis 3 fl. .

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 338.]

4. December 1865.

Bei Kinderkrankheiten, wie Grippe, Katarrh, Keuchhusten, Stiechhusten, Bräune &c.

Ist der baldige Gebrauch des **L. W. Egers'schen Extracts** dringend an's Herz zu legen, da es in der That nichts Besseres giebt; und die Kleinen das Mittel seines guten Geschmacks wegen mit Begierde nehmen. Als Beispiel mögen nachstehende zwei Zeugnisse dienen:

Meine beiden Kinder litten seit längerer Zeit an einer heftigen Grippe mit Husten. Ich brachte den **L. W. Egers'schen Extract** in Anwendung. Schon nach Verbrauch von einer Flasche fühlten die Kinder bedeutende Linderung, so daß ich nach Gebrauch von zwei Flaschen die Krankheit meiner Kinder gänzlich beseitigt hatte u. s. w.

Wüste-Giersdorf, 17. Januar 1865.

Wilhelm Wiesner, Schuhmachermeister.

Ich halte es für meine Pflicht, den Extract aus der Fabrik von Herrn **L. W. Egers** in Breslau meinen Mitmenschen zu empfehlen, indem mein Söhnchen durch den Gebrauch desselben zweimal vom **Stiechhusten (oder Keuchhusten)** befreit wurde.

Osterwid, 17. Januar 1865.

Ch. Bub.

Die Haupt-Niederlage des berühmten **L. W. Egers'schen Extracts** ist in Leipzig bei **Ernst Ahr**, Tauchaer Straße Nr. 29; ferner zu haben bei den Herren **Moritz Schumann**, Grimma'sche Straße, **Ernst Landwehr**, Petersstraße, **Richard Trentzsch**, Gerberstraße.

Lager Stobwasserscher Moderateur- und Petroleum-Lampen,

die vorzüglich schön, hell, sparsam und gefahrlos brennen, sehr schöne neue Hängelampen und Ampeln für Salons, Wand- und Tischlampen von 15 Ngr. an bis zu 10, 20 Thlr., reiche Auswahl zu Fabrikpreisen bei

C. Alb. Bredow im Mauricianum.

Avis von billigem Waaren-Verkauf für den Weihnachtsbedarf.

Ausschnitt-, Seiden- und Modewaaren-Handlung.

Heidenreuter & Teuscher, Grimma'scher Steinweg, vis à vis der Post.

Mehrere reichhaltige Collectionen geschmackvoller Kleiderstoffe in reiner Wolle, Wolle mit Seide, Balencia's, Popelins in schottischen Mustern, Grosgrains, Popelin, neue Farben und Muster in den beliebten dauerhaften Mixed-Lustres, Camlots, Mohairs, glatt, gem. und gedr., viel neue Phantastie-Stoffe, Robe 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$, 3, 4, 5 bis 5 $\frac{1}{4}$ fl.

Ganz reiche franz. Roben in reinwollenen Rippen, Rippen mit Seide, Valencia's, Popelins in schottischen Mustern, jaspirt, gestreift und glatt, $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{8}$ breit à Robe von 16—18 Ellen von 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ bis 11 fl.

Rips-Grosgrain (2 Ellen breit), einfarbig braun, schwarz, grau u. anderen couranten Farben à Elle 11—12 $\frac{1}{2}$ fl.

Linsey-Woolsey (beliebter Stoff für Winterkleider), vorzügl. Qualität, bef. grau und div. Modefarben in breiterer Waare à Elle 8 bis 10 fl.

1 großer Posten halbwollener Kleiderstoffe, gute, solide Qualität, der größte Theil lästreatig, schöne schottische Muster, langgestreifte und einfache kleine Dessins à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 fl., bei Abnahme von ganzen Stücken tritt noch eine besondere Ermäßigung ein.

1 Posten **Mozambique** und **Barège** in geschmackvoller Auswahl à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 bis 6 fl.

Ferner halten wir empfohlen unsern, noch vor der so hohen Steigerung der Seidenpreise eingelaufenen größeren Posten in ausgezeichneter schwerer Qualität glanzreiche fein kohl-schwarze Taffete und Lustres als einen sehr vortheilhaften Ankauf. — Darunter sind alle couranten Breiten reichlich vertreten. 2 Ellen breit, $\frac{3}{4}$, $\frac{5}{8}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{3}{4}$.

Eine Partie schwarze und couleurte Seidenrester, welche sich zu Schürzen, Tüchern u. dgl. eignen, sehr wohlfeil.

1 Posten rein wollene **Doppel-Chales** (Plaids) in hellen u. dunklen Farbenstellungen à 2 $\frac{3}{4}$, 3 $\frac{1}{4}$, 3 $\frac{3}{4}$ u. 4—5 $\frac{3}{4}$ fl.

1 Posten **Umschlagetücher**, 12 $\frac{1}{4}$ und 14 $\frac{1}{4}$, sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, à 1 $\frac{1}{6}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ fl. mit vielen Mittelpreisen.

1 Posten $\frac{5}{8}$ breite schwarz und weiß gestreifte wollene Rippe mit und ohne Ranten zu Unterröcken à 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 fl., dergl. schwere in Baumwolle 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ fl.

Moirés, reinwollene schwere Qualität, schwarz, grau und div. Farben à 9 $\frac{1}{2}$ bis 13 $\frac{1}{2}$ fl.

Tischdecken in Tuch, Cachemir und Damast, desgl. auch besonders billig **Clavier**, **Commoden** und **Bettdecken**.

Cachenez und **Herren-Chales** in den neuesten Mustern, reine Wolle schon von 20 fl. bis 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Schwere schwarze Taffet-Tücher von 25 fl. bis 2 fl.

Rockstoffe, **Westen**, **Eblipse**, **Binden**, **Echarpes** in großer Auswahl äußerst preiswürdig.

Außerdem noch viele andere billige Partiefachen.

Mäntel-Stoffe für Herren und Damen

Auswahl zu äußerst billigen und festen Preisen wie auch für Knaben und junge Mädchen empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen und festen Preisen **Steger**, Gainsstraße 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr.

Winter-Stoffe für Knaben



wie auch für Herrenröde und Beinkleider ist noch eine große Auswahl auf Lager und empfehle selbes zu sehr billigen und festen Preisen. **Steger**, Gainsstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mehrere 1000 Stück seidene Damen- und Herren-Schlipse à 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 Rgr. habe noch abzugeben.
Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9.

Schlipse u. Cravatten in allen u. neuesten Façons
 empfiehlt in größter Auswahl und zu bekannt billigen Preisen die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2. Handschuhe in Glas und Buchskin ebendasselbst.

J. G. Albrecht,
 Uhrmacher,
 Selb. Steinweg 50,
 empfiehlt sein aufs Beste assortirtes Lager aller Arten Uhren und verspricht bei sicherer Garantie billigste, aber feste Preise.

Feine engl. und franz. **Hosenträger** und **Strumpfhänder, Poltschuhe** und **Wiener Pantoffeln.**

Von den beliebtesten
Sammet- und seid. Rips-Chales
 empfangen wir neue billige Dessins, so wie etwas Hässches in Cachemir-Chales für Kinder à 7 1/2 R.
 Geschwister Brück, Neumarkt 24, vis à vis d. Marstall.

G. Mahn,

Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof,
 hält Hauptlager sämtlicher Fabrikate von **Heber und Co. in Chemnitz**, ist in Folge Spesenverminderung auch im Stande, billigere Preise als früher zu stellen und empfiehlt: **Vasen, Figuren, Sachen für Garten-Decoration, Bau-Ornamente, Mosaik-Fußbodenplatten** etc. in großer Auswahl.

NB. Briefe, Gelder und sonstige Aufträge für Heber & Co. nimmt an und Rechnungen, das frühere hiesige Geschäft derselben betreffend, bezahlt d. D.

Hohlgeschliffene Rasirmesser,

passend als **Weihnachtsgeschenk**, empfiehlt Unterzeichneter, gestützt auf Erfahrung, als die vorzüglichsten Rasirmesser zum **Selbst-Rasiren** und verkauft unter **Garantie Stück von 20 R an**, als auch selbstgefertigte **Streichröten**, etwas ganz **Neues von 10 R an**.
W. Böttiger, Schleiermstr., Reichstr. 55, Selliers Hof.

Cylinder in allen Formen und Lampendochte
 in allen Breiten empfiehlt Colonnadenstraße Nr. 22.

Feine **halbwollene Kleiderstoffe**, verschiedene **Camelots** und **Nester** in größter Auswahl sind wieder angekommen und werden billig verkauft Brühl Nr. 7, 2. Etage.

Amerikanische flüssige Wicse, welche beim Gebrauch das Leder nicht angreift und den höchsten Glanz hervorbringt, empfiehlt in Flaschen à 2 R und 4 R.
Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Ein halber Himmelfahrt-Kur
 ist zu verkaufen durch
Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.

Bauplätze.
 Einige vorzügliche an der Lauchaer resp. Mittelstraße gelegene Bauplätze sind billig zu verkaufen durch
Adv. Julius Kieg, Hainstr. 32.

Hotel-Verkauf in Dresden.

Ein bestrenommiertes Hotel ersten Ranges mit vollständigem Inventar soll Verhältnisse halber wie es steht und liegt sofort verkauft und übergeben werden. Anzahlung 8—10,000 R, das Uebrige soll zu 4 1/2 % fest stehen bleiben. — Näheres durch **E. Schmiedel, Hauptstraße Nr. 24, 1. Etage, Dresden.**

Wegen Geschäftsaufgabe beabsichtige ich mein in der Elsterstraße Nr. 7 belegenes solid gebautes herrschaftlich eingerichtetes Wohnhaus nebst Garten zu verkaufen.
C. F. Mahnesfeld, Elsterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Pianino's, Piano's u. Flügel
 in reicher Auswahl, vorzüglich in Ton und Bauart, verkaufen sehr preiswerth unter Garantie
Wirtz & Rathmann, Centralhalle.

neue höchst elegante, und mit den neuesten erprobten Inventionen ausgestattet, sind unter 3jähriger Garantie sehr preiswürdig zu verkaufen bei
C. E. Schumann, Grimm. Steinw. 61 im Hofe vis à vis der Post.

Ein **Stuhlflügel**, sehr gut gehalten in Mahagonigehäuse, elegant, ist verhältnißhalber billig zu verkaufen Erdmannstraße 1, 1 Tr.
 Zu verkaufen sehr gut gearbeitete **Taschen-, Rahm- und Wanduhren** unter Garantie Nicolaisstraße 6, 3. Etage.

Neue nebst dazu passenden **Bettstellen** in Auswahl sind billig zu verkaufen. Auch werden alle **Lapezierer-Arbeiten** schnell und sauber gefertigt und liefert bei nur guter Arbeit stets die billigsten Preise **E. Schmiedel, Grimm'sche Straße 31.**

Als **Weihnachtsgeschenk**.
 Lehn- oder Großwaterstühle, **Kindersopha**, **Fußbänke**, große **Sopha** in Leder sind zu sehr billigen Preisen zu haben
Sternwartenstraße Nr. 12a, 4. Etage.

Umzugs halber steht zu verkaufen **Waschtische, Schränke**, ein weißlackirtes **Büffet** und mehreres **Anderes** Erdmannstr. 1, 1 Tr.

Zu verkaufen sind 5 Stück noch in gutem Zustande befindliche **Fenster 3 Ellen 6 Zoll hoch, 1 Elle 18 Zoll breit** Ritterstr. 42, 2 Tr.

1 zweithür. **Bücherschrank** mit Glashüren, 1 zweithür. **Kleiderschrank**, 1 **Schreibtisch** mit 9 mal zu verschl., 1 mag. **Schreibsecretär**, u. noch verschiedenes gebrauchte **Möbels**, Verkauf Reichsstraße 15.

Die **Comptoirpulte**, 1 großes **Doppelpult**, 2 kl. desgl., auch **Stehpulte**, **Labentische**, **Lehnstühle**, **Regale**, eis. **Geldcasse**, gr. eis. **Copierpresse**, (auch **Papierpresse**) etc. Verk. Reichsstraße 36.

1 **Secretair**, 1 **Chiffonnière**, 1 **Sopha**, 6 **Stühle**, 1 **Tisch** ist zu verkaufen **Schuhmachergäßchen Nr. 10, 2 Treppen rechts.**

1 großer **Salonflügel** ist sehr preiswürdig zu verkaufen
 Reichsstraße Nr. 4, 2. Etage.

Einige gebrauchte gut gehaltene **Möbels**, **Sopha's**, 4 **Secretaire**, **Tische**, **Spiegel**, **Stühle** etc. Verkauf Reichsstraße Nr. 36.

Waren-Regale, 3 verschied. Branchen passend, 1 vierth. **Doppelpult**, 1 **Packtafel**, **Arbeitstafeln** u. **Tische**, **Schemel** u. **Sessel**, Verkauf Reichsstraße 15.

Federbetten, gute **Flaumfedern**, auch and. **neue u. gebrauchte**, desgl. **Bettfedern** in Auswahl billig zu verkaufen
Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Feder- u. Strohmattressen und dazu passende **Bettstellen**, **neue** und **gebrauchte Sopha's**, 1 hoher **Kindersstuhl**, **Commoden**, **Tische**, **Stühle** u. a. m. sind billig zu verkaufen
 Nicolaisstr. Nr. 13, 3. Etage.

Federbetten, **Bettfedern** und **Daunen** in großer Auswahl sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein Bisamperl,
 ganz neu, ist billig zu verkaufen Markt, alte Waage 3 Treppen links.

Schlafrocke,
 neue, sind 4 Stück ausgezeichnet schöne, 2 Stück von **Antinie**, 2 Stück von **Lama** billig zu verkaufen Markt, alte Waage 3 Treppen links.

Ein **Winterrock** ist zu verkaufen
 Königsplatz 18, 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein **runder Damenhut** und andere **Weihnachtsgeschenke** Rosenthalgasse 4, 4 Tr. 1. 2. Saal.

Zu verkaufen ist eine **Fließschabmaschine**. Zu sehen Hainstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Zu verkaufen **Balken** und **Säulen**, **Fenster**, **Fenerholz** in **Kloster** u. s. w.
Kupfers Kaffeegarten.

Preise der Braunkohlengrube Saxonien.

Nr. 1 *sp* 17. — }
 Nr. 2 *sp* 14. — } Banco Dresden: Zehnhof,
 Nr. 3 *sp* 11. — } pr. Lohr & 100 Scheffel.
 Nr. 4 *sp* 7. 15. }

Kohlensteine bei Wagen von 4000 Stück $2\frac{1}{2}$ *sp* } pr. Mille frei vor das Haus.
 " " " " 2000 " $2\frac{1}{2}$ *sp* }

Gebr. Raebel, Comptoir bayerische Straße 4, 1 Treppe.

Salonkohlen à Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 $\frac{1}{2}$ Mgr.,
 Zwickauer Steinkohlen, allerschönste und billigste in Leipzig, reichlich
 Daß, in Lohr's viel billiger. **Emilie Möbold, Kirchstraße 3 u. 4.**

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbureau einzulegen. **Beste trockene böhmische Salon-Kohlen,**
 gänzlich ruß-, geruch- und schadenlos, à Scheffel frei ins Haus 12 $\frac{1}{2}$ Mgr., à Ctr. 8 $\frac{1}{2}$ M in größeren Partien, in Lohr's noch
 billiger bei **Schürmer & Müller, Roßplatz Nr. 10, neben der Posthalterei.**
 NB. Wir senden bei gutem Maße nur grobe Stücke ohne Klars.

Echt russischen Caravanen-Thee

empfangen direct über **Rjächta und Nischni-Nowgorod** in plombirten Original-Packungen von $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Pfund russ.
 zu 4, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und 10 Thlr. pr. russ. Pfund.
 Wir empfehlen denselben als das Feinste was es überhaupt von Thee giebt.

Kretschmann & Gretschel,
 neue Straße Nr. 5.


Wegen Aufgabe meines Cigarrengeschäftes und um mein Tapeten- und Mouleaugeschäft zu erweitern, habe ich
 beschlossen, einen

Ausverkauf von Cigarren

zu veranstalten und werden sämtliche Cigarren, bestehend in feiner und Mittelwaare, bei Abnahme von mindestens 100 Stück zum
 Selbstkostenpreis abgegeben.

F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

NB. Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit, da der Vorrath nicht mehr allzugroß ist.

Ein Paar egale schöne braune englische Doppel-
 Ponny's, einer davon geritten, sehr sicher gefahren
 und in bestem Alter, stehen sehr preiswürdig zu ver-
 kaufen auf dem

Rittergut Rierisch bei Borna.

Zwei Stück fetter Schweine stehen zu verkaufen
 Connewitz, Borna'sche Straße Nr. 150 N.

Bayerische Kartoffeln
 sind wieder angekommen im Productengeschäft der
Lösninger Mühle Nicolaistraße 43, Löhrs Hof.

Billig. Feuerung. Billig.

- I. Sorte Holzohle 8 M — 5
- II. = Strohohle 7 M 5
- III. = Mittellohle 6 M 5

frei bis ins Haus.

Bestellungen nimmt Herr Restaurateur **Winkler, Serberthor,**
 freundlichst entgegen.

Walnüsse

nach Centnern am billigsten bei
Hermann Thleme, Burgstraße Nr. 5.

Trockene Gemüse.

Erbsen, gelbe und grüne, à Kanne 20 S.
 do. geschälte u. weiße Bohnen à Kanne 24 S.
 Linsen à Kanne 28 S., Hirse à Kanne 20 S.,
 türkische Pflaumen 64r à 2 $\frac{1}{2}$ M,
 Reis, Gränpchen, Gries, Nudeln 2c. 2c.
 empfiehlt in vorzüglicher Waare billigst
A. L. Zeltchel, Salzgraben.

Nürnberger und Baseler Lebkuchen,

welche an vorigen Weihnachten so sehr viel Beifall fanden,
 empfehle ich auch für heurige Saison in derselben bekannten fet-
 ten Qualität.

Carl Heinr. Kleinert,
 Geismalsche Straße Nr. 27.

Eine Partie außergewöhnlich feine Vierpfennig-Cigarren

empfehle

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Von stets frisch geröstetem Dampfkaffee
 empfiehlt besonders die Sorten zu 14, 15 u. 16 M à Pfd. als
 ausgezeichnet **J. Thielemann, Petersstr. 40.**

Feinstes Gewürz-Öl zum Kuchen- und Stollenbacken.

Dieses von mir 1852 erfundene und in neuerer Zeit sehr beliebt
 gewordene Gewürz-Öl empfehle ich den Herren Kaufleuten zur
 gütigen Beachtung, bestens und bitte ich im convenienten Fall
 (selbiges sich zuzulegen) mir ihre werthe Firma baldigst mitzutheilen,
 um selbige bei nächsten Annoncen mit namhaft zu machen.

Heinrich Müller,
 Fabrikant des echten Gewürz-Öl,
 Grimma'scher Steinhweg Nr. 51.



Frische holsteiner und Whitstaber
 Austern, frischen Seeisch, frische
 Hummern, frische starke böhm. Fa-
 sanen u. Rebhühner, fetten ger. Win-
 ter-Rhein-Lachs, Neuen Astrach. Ca-
 viar, neue Sardines à l'huile, Strassb.
 Gänseleber- u. Geflügel-Pasteten, ger.
 pommer. Gänsebrüste, Frankfurt a. M.
 Bratwürste, Hamb. geräuch. Rind-
 zungen, frische Ferrigord-Trüffel, frische hannov. Trüffel,
 italien. Maronen, echt Teltower Rübchen, diverse Gemüse
 in Blechdosen, ital. Rosmarin-Äpfel, süsse Messinaer Äpfel-
 sinen, neue ital. Pinien und Pistazien, Punsch- und Grog-
 Essenzen von J. Selner in Düsseldorf, französische, italien.,
 holländ., russ., Düsseldorfer und Danziger Liqueure, Char-
 trouze von L. Garbler, Maraschino di Zara von Luxardo.
Fried. Wilh. Krause,
 König Hoflieferant.

Wahrheit und Recht.

Das von mir empfohlene, außerordentlich gute, stärkende und nahrhafte

Zerbster Porter-Bier

enthält nach Analyse des Herrn Dr. Gustav Hepppe in 100 Theilen	Alkohol	—	1.63
	Extract	—	12.50
	Wasser und Kohlenäure	—	86.87
das Grohmann'sche Porter enthält nach Herrn Dr. König in 100 Theilen	Alkohol	—	2.12
	Extract	—	10.70
	Wasser und Kohlenäure	—	87.18
das Leipziger Ale aus der Schröter'schen Brauerei in 100 Theilen	Alkohol	—	6.173
	Extract	—	10.000
	Kohlenäure	—	0.200
	Wasser	—	83.627

folglich ist daher mein

Zerbster Porter-Bier

Jedermann, der an seinem Körper als wahrer Patriot handeln will, dringend zu empfehlen.
Preis pr. Flasche 2 Ngr. In meinem Local wird dasselbe ebenfalls pr. Potal mit 2 Ngr. verabreicht.

Gleichzeitig empfehle ich Zerbster Bitterbier 13 Flaschen frei ins Haus für 1 Thlr.
Feinstes Bayerisches à Flasche 2 Ngr. und Glas 2 Ngr.

Comptoir u. Restauration Magazingasse Nr. 12. **C. E. Werner.**

Die Punsch- u. Grog-Essenzen-Fabrik

von

Otto Kutschbach,

Grimma'scher Steinweg Nr. 47, Ecke der Kirchstraße,

empfehlen ihre ganz vorzüglichen Fabrikate, die sich von den meisten in der Neuzeit angepriesenen dadurch unterscheiden, daß sie

niemals Kopfschmerz verursachen,

und macht zugleich aufmerksam auf ihre seit Jahren berühmt gewordenen Sorten

ff. Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz u.
ff. Portwein-Punsch-Essenz.

Dampfmühle Neuschönfeld

empfehlen

alle Sorten feine Weizenmehle zur bevorstehenden Weihnachtszeit.

Bekanntmachung.

Neuer Astrachaner Cavlar und Neue Nordische Kräuter-Anchovis sind wieder zu haben am Thomaskirchhofe 19.
Astrachan und Berlin.

B. Niedminkow.

Culmbacher Bier-Niederlage

vorzüglichster Qualität, zum billigsten Preis hält im Ganzen und Einzelnen bestens empfohlen

Heinrich Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Flaschenbier.

Bayerisch, Coburger und Böhmisches Bier

12 ganze Flaschen für 1 Ngr. exl. Flasche

20 halbe " " 1 Ngr. frei ins Haus

empfehlen die Bier-Niederlage von **Heinr. Peters,**
Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Num, Arac, Cognac, Grog und Punsch-Essenz

fein von Qualität und billig bei **Heinr. Peters.**

Erbsen, Linsen, Bohnen,

à Kanne 25 S., à Kanne 35 u. 38 S., à Kanne 30 S.,
empfehlen **Heinr. Peters.**

Breißelsbeeren und Johannisbeeren

mit und ohne Zucker
empfehlen **Heinr. Peters.** Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Schweizerkäse.

Eine Partie guten frischen echten Emmenthaler Schweizerkäse habe ich in Commission zu verkaufen. Ich erlasse davon in ganzen u. halben Laibs zu außerordentlich billigen Preisen.

Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachfolger.

Prima Schmelzbutter

in Kübeln von 50 bis 170 Pfd. empfiehlt zur gefälligen Abnahme zum Preise von 28 Ngr. Cassé pr. Ctr.

Franz Rothe, Neukirchhof 12/13.

Ein Haus in der Nähe von Leipzig, zu einem Materialhandel passend, wird zu kaufen oder pachten gesucht.

Offerten unter T. F. No. 10. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein in noch brauchbarem Zustande befindliches Schankel-pferd mit Walzen wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Kirchgasse Nr. 1, 3 Treppen niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes Wärfel-Weisenstraße Nr. 12 parterre.

Maculatur, Papierspähne, alte Bücher, Briefe, Acten, Zinn, Eisen, Blei, Kupfer, Messing, Zink, Hader, Tuchabfall, Roggshaare, Glas, Stricke u. Leinwand wird gut bezahlt und abgeholt Gewandgäßchen Nr. 3. **B. Richter.**

Sasenfelle

werden zu hohem Preise gekauft bei **C. S. Berger,** Nicolaisstraße Nr. 42.

5000 Thaler
werden zu Ende d. Mts. gegen erste Hypothek an einem Halb-
busengute von 42 $\frac{1}{2}$ Aekern, im gerichtlichen Schätzungswerthe
von 11,750 \mathfrak{f} , gesucht durch
Adv. **Dehne**, Ritterstraße 7.

Gegen erste mündelmäßige Hypothek an Landgrundstücken sucht
4000 Thaler Adv. **Julius Tietz**, Hainstraße Nr. 32.

600 \mathfrak{f} werden gegen Hypothek an einem hiesigen
Gausgrundstück und gegen Verzinsung zu 5% ge-
sucht durch
Adv. **Coruzzi**,
Hainstraße 29.

Bei guter Sicherheit werden bis 1. März 1866 70 Thlr.
gesucht gegen 10 Thlr. Zinsen. Offerten unter A. B. 7. in der
Expedition d. Blattes.

Ein **Manufacturist**, der mit der **Transito-Expe-**
dition vertraut ist, findet unter günstigen Bedin-
gungen dauernde Stellung. Offerten nimmt ent-
gegen **Moritz Wersfeld**, Brühl Nr. 71.

Unter günstigen Bedingungen kann ein geübter **Copist** als
Nachschreiber der gezogenen Nummern während der Ziehungen
der **R. S. Landes-Lotterie** Beschäftigung erhalten. Adressen sind
Z. L. bezeichnet *posto restanto franco* niederzulegen.

Ein **Accidenzseher**, ein **Noten-**
seher und ein in jeder Beziehung tüchtiger **Maschinenmeister**
finden dauernde und angenehme Stellung in einer schönen Stadt
am Rhein. Offerten unter M. N. werden durch die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Bogensalzer und Fester
werden gesucht von **A. E. Kerkow**.

Gesucht werden noch einige gute und fleißige **Cigarren-**
macher **Reizer** Straße Nr. 24, Ecke der **Sophienstraße**.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges **Manufacturwaaren-Geschäft en gros** wird zum
sofortigen Antritt ein **Lehrling**, der gute **Schulbildung** genossen, ge-
sucht. Offerten unter F. G. 21 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Handlungs-Lehrlinggesuch.

Ich suche für mein Geschäft einen **Lehrling**, welcher möglichst
schon 1—2 Jahre gelernt hat.

Hermann Ebieme, Burgstr. 5.

Gesucht wird ein ordentlicher **Haushälter** und ein **Dierbursche**.
Näheres bei Herrn **Bürsten-Fabrikant Louis Lips** im Salz-
gäßchen.

Zum sofortigen Antritte wird ein **kräftiger Bursche** ins Jahr-
lohn gesucht **Barfußmühle** im **Wehlgeschäft**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Bursche** von 14 bis
15 Jahren bei **Julius Rinneberg**, **Petersstraße** Nr. 41.

Gesucht wird ein **Bursche** von 15—16 Jahren, mit **Attesten**,
zu leichter **Handarbeit** **Elisenstraße** 29, **Klempnerwerkstatt**.

Gesucht werden einige **Mädchen** zu leichter **Arbeit** **Wiesen-**
straße Nr. 20 b **parterre rechts** (**Edhaus**).

Gesucht wird zum 1. Januar ein sehr **reines accurates**
Dienstmädchen. Mit **Buch** zu melden **lange Straße** Nr. 4, **erste**
Etage, **Hinterhaus** im **Städtegeschäft**.

Gesucht wird ein mit **guten Attesten** versehenes **Dienstmäd-**
chen zu **häuslicher Arbeit** **Wiesenstraße** Nr. 21 **parterre**.

Gesucht wird 1. Jan. bei 40 \mathfrak{f} Lohn eine **perfecte Köchin**, ein
Mädchen sofort für **Küche u. Haus** **Kleine Gasse** 2, 1 **Tr.** links.

Gesucht wird nach **auswärts** eine **Köchin**. Adressen abzugeben
in der **Expedition** d. Bl. unter **Chiffre** F. A. H. Nr. 3.

Zum 15. December

wird ein **erfahrenes Dienstmädchen** zu **Besorgung** der **Küche** und
Haushaltung gesucht. Mit **Buch** zu melden
Neumarkt 10/2.

Zum 1. Januar wird ein **ordentliches gebildetes Mädchen** für
Kinder gesucht. **Lauchaer Straße** Nr. 1, **parterre links**.

Nach **auswärts** wird ein **Mädchen** gesucht, das der **Küche** allein
vorstehen kann, aber auch **Haushaltung** übernimmt.
Zu melden **Kopfplatz** Nr. 11, 1.

Ein **hiesiger Kaufmann**, geübter **Comptoirist**, der über die volle
Zeit des **Vormittags** frei verfügt, sucht, um dieselbe auszufüllen,
geeignete **Beschäftigung**.

Nähere **Auskunft** ertheilt gefälligst **Herr Kaufmann H. Dörge**,
Burgstraße Nr. 1, 1. **Etage**.

Ein **geübter Dietandschreiber**, auch **Stenograph**, sucht
noch **Beschäftigung**. **Adr.** abzug. **Nicolaistr.** 19, 4 **Tr.**

Ein **junger zuverlässiger Mann** aus **Thüringen** sucht unter be-
scheidenen **Ansprüchen** sogleich **Stellung** als **Markthelfer** oder dergl.
Geneigte **Offerten** wolle man unter **Chiffre** H. W. in der **Ex-**
pedition dieses **Blattes** niederlegen.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

Für einen gut **gefiteten Knaben**, welcher nächste **Ostern** die
Realschule verläßt und im **Besitz** der besten **Censuren** ist, wird
eine **Lehrlingsstelle** in einem hiesigen **Engros-Geschäft** gesucht.
Gefällige **Offerten** werden unter **M. G. 19. poste restanto** er-
beten.

Ein **junger Mensch**, welcher 12 Jahre in **Separations- und**
Abfassungsfachen als **Protokollführer** gearbeitet und gegenwärtig
noch **beschäftigt** ist, wünscht in **ähnlicher Branche** Stellung.
Geehrte **Reflectanten** wollen gefälligst **ausführliche Briefe** unter
C. S. poste restanto **Querfurt** senden.

Gesucht werden **Bau- und Schneiderarbeiten** in und außer
dem **Hause Rosenthalgasse** Nr. 4, 4 **Treppen**, 2. **Saal**.

In ein **Bau- oder Modengeschäft** sucht ein **anständiges Mädchen**
als **Verkäuferin** oder **Buchführerin** in **Condition** zu treten.
Offerten beliebe man in der **Expedition** dieses **Blattes** unter
a. + b. abzugeben.

Ein **gebildetes Mädchen** sucht eine **Stelle** als **selbstständige Füh-**
rerin eines **kleinen Haushaltes**, sei es bei einem **älteren Herrn**
oder **Dame**. Die besten **Zeugnisse** stehen ihr zur **Seite**. Gute
Behandlung wird **hohem Gehalt** vorgezogen.
Reflectirende wollen gefälligst ihre **Adressen**

Reichstraße Nr. 11, 2. **Etage**

abgeben.
Auch ist die **Suchende** vom 4. bis 7. dieses **Monats** von 10
bis 12 **Uhr** **dieselbst** **persönlich** zu **sprechen**.

Eine **perfecte Köchin** sucht **Dienst** oder zur **Führung** einer **Wirth-**
schaft. Zu **erfragen** **Sophienstraße** Nr. 40, 3 **Treppen** **rechts**.

Ein **junges kräftiges Mädchen** vom **Lande** sucht **Stellung** als
Amme. Näheres **Karolinenstraße** Nr. 14, 4 **Treppen** **links**.

Local-Gesuch.

Am **Brühl** von der **Hainstraße** bis zur **Katharinenstraße**, in der
Hainstraße selbst oder in der **Katharinenstraße** werden für ein
Manufacturwaarengeschäft en gros

1 oder 2 **Zimmer** **erste Etage** als **Geschäftslocal**
von **Ostern** 1866 ab **meßfrei** zu **miethen** gesucht.

Offerten **V. W. Nr. 6.** sind im **Hôtel Stadt Wien** recht
bald **niederzulegen**.

Gesucht wird von einem **Sesangverein** ein ge-
räumiges Local nebst **Pianoforte** zur **Uebung** ein-
mal wöchentlich. — **Adressen** bittet man unter
W. A. II 300. in der **Expedition** d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein **Loft** für **Leute** ohne **Kinder** von
40 bis 60 \mathfrak{f} **jährlich**. Offerten bei
F. Möbius, **Weststr.** 66 im **Comptoir**.

Neudnig — **Granz**, **Kurze** oder **Gemeindegasse**, nahe der
Chausseestraße, wird ein **Parterre-Local** zu **Comptoir**
gesucht.

Adressen an **Herrn Jul. Kiefling**, **Grimm**, **Steinweg**.
Gesucht wird von **pünctlich zahlenden Leuten** **Stube** und
Kammer, **unmeublirt**, **innere** oder **nahe** der **Stadt**. Adressen sind
Petersstraße Nr. 39 im **Hausstand** **niederzulegen**.

Ein **neu eingerichtete Restauration** ist **sofort** zu **verpachten**.
Näheres **Reichstraße** Nr. 46 im **Gewölbe**.

Ein **Parterrelocal** nach der **Strasse** 40 \mathfrak{f} als **Arbeits-**
oder **Fabriklocal**, auch **sehr geeignet** als **Verkaufslocal**, wozu **großer**
Hof u. **Kellerei** gegeben wird, ist **dicht** am **Kopfplatz** **sofort** oder **später**
zu **vermieten**. Näheres beim **Hausmann** **ll. Windmühlengasse** 12.

Zu **vermieten** ist eine **untere Localität** in **sehr günstiger**
Lage, **passend** zu einem **Materialwaarengeschäft**. Zu **erfragen** im
Dutgeschäft Halle'sches Gäßchen Nr. 1.

Ein **massiv und neu erbauter Speicher**,
drei Etagen **hoch**, mit **Auszug** nebst **Dach**, und
einigen Nebenräumen, im **Ganzen** etwa 757 **Qua-**
dratellen Fläche und 3717 **Kubikellen Raum** **ent-**
haltend, ist im **Brühl** Nr. 36 **sofort** zu **vermie-**
then durch
Adv. **Dehne**,
Ritterstraße Nr. 7.

Ede der **Sternwartenstraße** und **Webergasse** Nr. 1 ist
noch für diese **Weihnachten** ein **Parterrelocal** für **jähr-**
lich 54 \mathfrak{f} zu **vermieten** durch den **Besitzer**
Theodor Schwennicke.

In dem neu erbauten, herrschaftlich eingerichteten Hause, gelegen

Nr. 20 Lessingstraße

(Sonnenseite)

welches bereits einen Winter hindurch gestanden hat und folglich dessen sofortiges Bewohnen durchaus keinen Nachtheil für die Gesundheit befürchten läßt, sind die 1. und 3. Etage, sowie Parterre mit Souterrain sofort oder auch später zu vermieten. Zur 1. Etage und zum Parterre gehören Gärten. Näheres beim Besitzer, in demselben Hause, 2. Etage.

Ein Souterrain von 3 Stuben und Zubehör, passend für einen Handwerker oder zu einem Victualiengeschäft, nahe beim Schützenhaus, ist zu 55 fl von Weihnachten an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine erste Etage am Brühl,

in bester Lage und mit vollständiger Gaseinrichtung ist als Geschäftslocal oder jüdische Restauration von nächste Ostern ab zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Radler Hofmann, Brühl Nr. 40.

Zu vermieten

ist in freundlicher Lage eine 1. Etage von 6 Stuben, Salon und allem Zubehör Färberstraße Nr. 7.

Die 1. Etage in No. 1 an der Erdmannsstraße hier mit 6 Zimmern, Salon etc. ist zu vermieten durch

Adv. Dr. Kistner, Klostersgasse 11.

2. Etage mit Garten 220 fl Dresdner Vorstadt, eine noble geräumige 1. Etage mit Garten 200 fl in Reichels Garten und ein hohes Parterre mit Garten 300 fl (auf Wunsch mit Stallung) hat für Ostern zu vermieten das Localcomptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Eine höchst freundliche 3. Etage mit Garten 200 fl (13 Fenster Front) von 6 Stuben, großem Vorsaal u. Zubeh. ist Zeiger Str. 18 Weihn. oder Ostern ab zu vermieten. Näheres daselbst part.

Eine schöne 3. Etage von 8 Stuben und Zubehör mit Garten 350 fl ist nahe beim Theater von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen 2.

Eine anständige 4. Etage 80 fl nahe der Post und eine noble 2. Etage 150 fl mit Wasser- u. Gaseinrichtung Emilienstraße sind sofort, Weihnachten oder Ostern an Leute ohne kleine Kinder zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21 part.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein freundliches Logis vorn heraus, Preis 80 fl pr. a. Näheres Gerberstr. 44, 2 Tr.

Garçon-Logis. 2 freundliche Zimmer ohne Meubel, mit schöner Aussicht, sind in ruhiger anständiger Wohnung zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 8, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist zum Ersten ein schönes großes Zimmer mit Schlafgemach Lauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube an einen Herrn Ransädter Steinweg Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine fein meubl. Stube mit Schlafstube f. 2 P. Neumarkt 35, 2. Et. vornheraus.

Zu vermieten ist billig ein freundliches Zimmer Thalstraße Nr. 12, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit Schlaf-Cabinet für 1—2 Herren am Markte heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist billig eine neu tapezierte, gut meublirte Stube und Kammer sofort oder später Alte Burg 14 parterre, Nähe des Theaters.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube mit Hausschlüssel für einen Herrn passend Schützenstraße 10 im Hofe, Seitengebäude 3 Treppen rechts.

Eine freundlich meublirte Stube mit Bett, Saal- und Hausschlüssel nebst Doppelfenster ist sofort zu beziehen Weststraße 61, 3. Etage, vis à vis der Post.

Von jetzt ist eine belle meublirte Wohn- und Schlafstube für Herren oder als Schlafstellen, nicht Dach, separat, zu vermieten Blumengasse Nr. 9, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Kamin ist sofort meßfrei zu vermieten Hainstraße Nr. 23, 4. Etage.

Centralstraße 3, 4. Etage links ist eine freundl. Stube als Schlafstelle für Herren zu vermieten.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Neudnitz, Chausseest. 37, Ecke der Leipz. Gasse bei Tischler.

Eine Stube ohne Meubel ist zu vermieten 1 Treppe hoch hohe Straße Nr. 23, im Hofe 1. Thüre.

Eine meublirte freundliche Stube mit Kamin ist für 3 1/2 fl meßfrei zu vermieten Katharinenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Ein freundliches, ganz ruhig gelegenes Wohn- u. Schlafzimmer, fein tapeziert, meublirt, separater Eingang, ist sofort oder später zu vermieten hohe Straße Nr. 4, Gartengebäude 1 Treppe.

Eine Schlafstelle in heizbarem Zimmer, vorn heraus, ist an Herrn zu vermieten Burgstraße 17, 4 Treppen.

Eine hübsche Schlafstelle in einer heizbaren Stube mit Kamin ist an einen Herrn zu vermieten Quersstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

Einige Schlafstellen stehen offen für Herren bei Wittwe Schott, Burgstraße Nr. 20.

Zwei Herren finden Schlafstelle, meßfrei, Nicolaisstraße Nr. 54, 4 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten kleine Gasse Nr. 2, 2 Treppen.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle an einen soliden Herrn Preußergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in einer heizbaren Stube Bachhofgasse Nr. 7, 4. Etage 2. Thür.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube für Herren Reichels Garten, Wiesenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel Schützenstraße 10 im Hofe quervor 3 Treppen links.

Offen sind in einer freundlichen heizbaren Stube ein paar Schlafstellen für Mannspersonen Burgstraße Nr. 9, 2 Tr. links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen an Herren Antonstraße Nr. 19, im Hofe links 1 Treppe.

Solide Mädchen können freundliche heizbare Schlafstelle finden hohe Straße 1, 3 Treppen, Eingang im Hause rechts.



Morgen
Gesellschafts-
Abend.



Anfang präcis 8 Uhr.

NB. Die Abonnement-Billets sind bei unserm Cassirer abzuholen.
Der Vorstand.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr
Salon zur Insel Helgoland, Plagwitz.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Gleichzeitig erlaube ich mir geehrte Gesellschaften auf meine neu decorirten Localitäten zur Abhaltung von Bällen aufmerksam zu machen. Für gute Biere ist stets gesorgt.

Hermann.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Wiener Saal.

Heute Montag
Konzert.
Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

E. Prager.



Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an.

G. Giesinger, Post-Restaurant.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittags- u. à la Port. 2 1/2 fl von halb 12 Uhr an.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in der Centralhalle geöffnet täglich früh 10 bis Abends 9. Schluß 15. December.

Trunkels Restauration, Sternwartenstraße 11.

Heute Abend humoristisch-musikalische Soirée der Damenkapelle Hoffmann, neue Aufführungen.
NB. Für eine reichhaltige Speisekarte ist bestens gesorgt. Die Biere sind von vorzüglicher Güte, es ladet freundlichst ein
H. Trunkel.

Die Restauration zum Zoologischen Verkaufsgarten

empfiehlt sich zur gefälligen Beachtung.
An Gesangsvereine und Gesellschaften kann auf vorherige Bestellung ein separates Zimmer mit Pianoforte abgegeben werden.
NB. Das Mitbringen von Hunden ist verboten.

Des Burgkellers 2r Wochenkalender.

- Montag Basser à la Franz Drake.
- Dienstag Goldfasan, musikalische Unterhaltung auf dem Pianino mit Veränderung.
- Mittwoch Roastbeef engl. mit Madeira-Sauce.
- Donnerstag Frei-Concert, Moderturle-Suppe.
- Freitag Karpfen polnisch.
- Sonnabend Schweinsknochen mit Sauertraut oder Meerrettig und Klößen.

Sauerbraten mit rohen Kartoffelklößen

empfiehlt für heute Abend
J. G. Seidel, Brühl Nr. 41 neben der Georgenhalle.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Gustav Klöppel.

Schlachtfest empfiehlt heute und ladet dazu freundlichst ein

Louis Böhsch, Lauchaer Straße Nr. 9.

Heute Schlachtfest im blauen Secht. **A. Maue.**

Restauration zur Centralhalle.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
Julius Jaeger.

Mühlgasse Nr. 1. Klunkerts Restauration.

Heute Montag 2. großes Schlachtfest und musikalisch-komische Gesangsvorträge von Seidel, Rolle und Gesellschaft, wobei ich mit echt Bayerisch, Lagerbier ff. anwarten werde, und lade hierzu ergebenst ein.
G. Klunkert.

Restauration „grüner Baum“ am Hofplatz.

Heute ladet zum „Schlachtfest“ ergebenst ein
Albert Neumeier.

Restauration hohe Straße Nr. 12. Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade.

W. Reichmann.

Zum schwarzen Bret. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauertraut und Meerrettig, wozu freundlichst einladet

L. Stephan.

Wartburg. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Es ladet ergebenst ein J. G. Helm.

Schlachtfest mit Klößen etc. empfiehlt für heute Abend, Bier ff.

C. Well, Marienstraße Nr. 9.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **M. Jummel, Petersstraße 1.**

Heute Schlachtfest

bei **H. Bothe, Promenadenstraße Nr. 7.**

Speckfuchen! heute früh von 1/29 Uhr an. **Carl Beyer.**

Plinsen! heute Abend von 7 Uhr an bei **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

Heute Montag Speckfuchen von 1/29 Uhr an warm beim **Bädermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Letzter Heller. Morgen Schlachtfest.

Verloren

wurde ein goldner Ohrring (Reif). Abzugeben gegen Belohnung **Thomaskirchhof Nr. 2, 4 Treppen vorn heraus.**

Verloren wurde vom Pferde am Sonnabend Abends 1/48 Uhr auf dem Neumarkt ein ziemlich neuer überzogener Pelz. Der Ueberbringer erhält 1 ^{ap} Belohnung **Petersstraße Nr. 24.**

Vor circa 14 Tagen wurde eine Brille mit Horngestelle und länglichen Gläsern in schwarzem Etui verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Lauchaer Straße Nr. 6, III.**

Verloren wurde ein runder dunkler Bisam-Pelztragen von der Kirchstraßen-Ecke bis Grimma'scher Steinweg Nr. 57. Gegen Dank und Belohnung daselbst im Gartengebäude 3 Tr. abzugeben bei **Gehler.**

Vermisst wird seit einiger Zeit eine blaue Brille in Futteral. Gegen Belohnung abzugeben in der „Sparcasse“.

Alle über ein Jahr bei mir versetzten Sachen werden, wenn sie nicht bis 15. December eingelöst, nach gerichtlicher Taxation sofort verkauft.
Minna Sobel.

Wer ein gutes! — wer ein billiges! — wer ein praktisches Kochbuch in seiner Wirthschaft einführen will, der kaufe nur **„Nitters Illustriertes Kochbuch“**. (Mit 1678 Recepten. Preis 1 Thlr.); es ist jetzt das anerkannt beste Kochbuch. **Vorräthig bei Hermann Schmidt Jun., Universitätsstr.**

Das reichhaltigste und billigste Kochbuch ist unzweifelhaft: **Katharina Löhrings Wahre bürgerliche Kochkunst**. Nach eigenen in der Küche gemachten Erfahrungen. 3. Auflage. 8. geh. Preis 8 Ngr. Von derselben Verfasserin erschien: **Die erfahrene Aepfelkochen, oder Anweisungen zu 110 verschiedenen Zubereitungen.** 8. geh. Preis 6 Ngr. **Die wohlverfabrene Kartoffelkochen, oder gründliche Anweisung 100 div. Speisen aus Kartoffeln zu bereiten.** 2. Aufl. 8. geh. Preis 5 Ngr. (Zu haben in allen Buchhandlungen.)

D. G. 7 Uhr. Einzelnes aus dem Leben der Kaiserin Anna und zur Geschichte ihrer Zeit.

Heute Abend 8 Uhr **G. A. V. Club bei Esche** in Gerhards Garten. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. D. V.

10/5. Gäste sind willkommen.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Lindner. Gegenstand: Erinnerungen am 4. December aus früheren und späteren Jahren. L. Würkert.

Steigerclub.

Heute Abend Generalversammlung im Schachte. Der Bergath.

Heute Abend **Bersammlung** im Café **L. L. Francais.** 8 Uhr.

Luscinia. Statt morgen, Mittwoch gr. Fleischergasse Bärmanns Hof Nr. 10/11 Übungsstunde.

L. Würkert

Sonnabend den 9. December 1865

Sitzung des Leipziger Zweigvereins des ärztlichen Kreisvereins

Abends 6 Uhr im Hotel de Prusse. Tagesordnung: Referat des Herrn Dr. Müller. Einige Anträge. Dr. Streubel.

Polytechnische Gesellschaft.

Die Subscriptionslisten für die in der letzten Sitzung angekündigten **Vorlesungen über Experimental-Physik** liegen aus bei den Herren **Bernhard Zacharias, Markt, J. Huth, Mauricianum, und Stöhrer, Kirchstraße Nr. 1.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: Beantwortung der Fragen: Ist die sogenannte Notirung des Wechselprotokolls zulässig? Sind die Leute eines Compagnie-Geschäftes, welches sich aufgelöst hat und von einem der bisherigen Chefs fortgeführt wird, sofort aller Verbindlichkeiten entbunden, oder müssen sie bei letzterem so lange bleiben, bis die gewöhnliche Kündigungsfrist abgelaufen ist? Welche Rechte stehen dem Personal eines sich (nicht wegen Concurs) vollständig auflösenden Geschäfts in Bezug auf Erhebung des Salairs für die nächsten 3 Monate zu? Welchen Grund hat es, daß die Leipziger Bank von den Agenturen der Weimar'schen, Oera und Gothaer Banken beim Umtausch der Noten dieser Banken keine königl. sächsischen Cassen-Anweisungen annimmt? **Der Vorstand.**

Patriotischer Verein.

Heute Abend 7/7 Uhr Versammlung. — Tagesordnung: die Candidatenliste zur Stadtverordnetenwahl **Der Vorstand.**

3. Comp. III. Bat. Heute Abend im Schillerkeller Besprechung wegen einer bevorstehenden Festlichkeit.

OSSIAN. Heute Extra-Uebung. Um 6 Uhr für Sopran und Alt. **Ausgabe der Billets.** Um 8 Uhr für Tenor und Bass.

Niedelscher Verein. Heute Uebung in der 3. Bürgerschul. Damen und Knaben halb 7 Uhr, Herren 7 Uhr. Alseitiges pünktliches Erscheinen ist durchaus nothwendig.

Heute Abend 8 Uhr besuchte mich meine liebe Frau, **Auguste geb. Wendorf,** mit einem gesunden und kräftigen Jungen. Organig bei Strehla, den 1. December 1865. **Richard Plesch.**

Nach längern Leiden entschlief heute 12 1/2 Uhr sanft und ruhig unser guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater,

Herr Ferdinand Scholber,

königl. preuß. Lieutenant a. D. und früherer Gutbesitzer, in seinem 76. Jahre, tiefbetrauert von **Sohlis, den 2. December 1865.**

den Hinterlassenen.

Für die herzliche Theilnahme und Bekräftigung des Sarges unserer dahingeshiedenen lieben **Helene** sagen ihren wärmsten Dank Leipzig den 3. Decbr. 1865. **Friedrich Dabrig u. Frau.**

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfenfleisch, von 11 — 1 Uhr. — **Der Vorstand. Steiniger.**

Angemeldete Fremde.

- Albert, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Arnold, Kfm. a. Hamburg, Stadt Gotha.
- Athanasius, Rent. a. Agitastos, Lebe's H. garni.
- Blume, Kfm. a. Heidelberg, goldner Elefant.
- Buschmann, Kfm. a. Plauen, Stadt Gotha.
- Bauer, Kfm. a. Wien, Wolfs Hotel garni.
- Büdding, Kfm. a. Emmerich, Hotel de Russie.
- v. Beulwitz, Oberleutn. a. Großenhain, Hotel de Baviere.
- Bräuer, Kfm. a. Bernigerode, grüner Baum.
- Bielefeld, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
- Bergner, Kfm. a. Reerane, Stadt Berlin.
- Wach, Rent. a. Nürnberg, Stadt Wien.
- v. Bensch, Graf, Kammerherr a. Serba, Hotel de Prusse.
- Cramer, Steinhauer a. Benedig, grüner Baum.
- Gole, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
- Globe, Frau Rent. a. Waldenburg, Restaurat. des Berliner Bahnhof.
- v. Dieckel, Rittergutsbes. n. Fam. a. Wittenberg, Hotel de Baviere.
- v. Dannewerth, Baron a. Gläsen, St. Dresden.
- Engelhardt, Kfm. a. Bittau, Stadt Wien.
- Gräfinger, Dr., Geh. Rath, Excellenz a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Götsch, Privat. a. Danzig, grüner Baum.
- Groß, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Russie.
- Hamburger, Fabr., und
- Hamburger, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.

- Hahn, Kfm. a. Gr. Schöndau, und
- Hecht, Kfm. a. New-York, Lebe's Hotel garni.
- Helbig, Hdlsm. a. Litmaringhausen, g. Stab.
- Hersford, Kfm. a. Reffenburg, Stadt Berlin.
- Jänike, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- v. Könnert, Oberleutn. a. Großenhain, Hotel de Baviere.
- Kasten, Dir. a. Berlin, grüner Baum.
- Künzel, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
- Knoll, Baumstr. a. Reichenbach, Stadt Wien.
- Köhler, Frk. a. Berlin, Stadt Dresden.
- Levy, Kfm. a. Dormenach, und
- Likner, Kfm. a. Rohsdorf, Stadt Wien
- Mahr, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- v. Meyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Reisch, Kfm. a. Hohenstein, Münchner Hof.
- Dito, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
- Reil, Lehrer a. Rohsdorf, Stadt Wien.
- Petri, Kfm. a. Darmstadt, Stadt Hamburg.
- Platzmann, Del. a. Langenbogen, grüner Baum.
- Pötsch, Hdlsm. a. Litmaringhausen, g. Stab.
- Pilger, Kfm. a. Tempelhof, Stadt Wien.
- Pöhlzer, Kfm. a. Preßburg, Wolfs Hotel garni.
- Quilling, Kfm. a. Schneeburg, Stadt Hamburg.
- Reinhardt, Kfm. a. Quebwiller, H. de Baviere.
- Rothe, Kfm. a. Berlin, Tiger.
- Rosenberg, Kfm. a. Gdln,
- Rent, Kfm. a. Schweinfurt, und
- Richter, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Palmbaum.

- Muhle, Kfm. a. Magdeburg, Restaur. d. Magdeburger Bahnhof.
- Rühl, Kfm. a. Genf, Stadt London.
- Rosberg, Geschäftsr. a. Vorna, und
- Rietchel, Dr. med. a. Dresden, Münchner H.
- Schimmelpfennig, Kfm. a. Roßlau, goldner Elefant.
- Sattler, Kfm. a. New-York, und
- Selig, Frau a. Bernburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Strobel, Fabr. a. Reichenbach, und
- Saxr, Kfm. a. Prag, Stadt London.
- Stodtisch, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.
- Samuel, Kfm. a. Cassel, und
- v. Seebach, Baron, Offizier a. Großenhain, Hotel de Baviere.
- Schulle, Beamter a. Braunsberg.
- Sommer, Kfm. a. Bernburg, und
- Stieber, Kfm. a. Klingenthal, grüner Baum.
- Schade, Zimmermstr. a. Dessau, H. z. Palm.
- Schäp, Kfm. a. Berlin, und
- Schuck, Postmstr. n. Frau, Stadt Dresden.
- Ersfert, Rgtbes. a. Erdmannsdorf, H. de Prusse
- Theilhubl, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
- Thum, Buchhldr. a. Gdln, Stadt Berlin.
- Reichmann, Kfm. a. Mainz, und
- v. Technikoff Baron a. Warschau, H. de Prusse
- Vielmuth, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Bill, Schönfärber a. Glauchau, St. Nürnberg.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **S. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.